

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 16.02.2008 nächste Ausgabe: 15.03.2008



Der erste Preis ging zum dritten Mal an die Gruppe um Conny Ottlinger, die mit dem Motto „Der zweite Frühling wunderbar - läßt uns erblühen, ist doch klar!“ Im Bild vorn: Marion Lochmann

Die Saison war die kürzeste Rabu-Saison aller Zeiten. Der Umzug war der kürzeste seit über 10 Jahren. Das Veranstaltungsprogramm war aber kaum kürzer. „Ab dem 12. Januar jagte eine Veranstaltung die andere“, staunte Prinz René I nicht schlecht, was ihm und seiner Lieblichkeit, Prinzessin Kristin I da abverlangt wurde. Jedenfalls machte sich in der Saison nach dem glorreichen halben Jahrhundert von Rabu nicht der von manchen befürchtete Kater breit. Ging es bei der ersten Prunksitzung noch etwas holprig los, so steigerte sich der Verein von Auftritt zu Auftritt. Daß Rockfasching nicht unbedingt mit Rockzwang verbunden sein muß, scheint sich nun langsam herumgesprochen zu haben. Eine der anspruchsvollsten Veranstaltungen von Rabu findet nach und nach sein Publikum. Bei den Zeltpartys fielen die Karnevalisten gegenüber den Profibands und -DJs nicht ab. Im Gegenteil. Durch sie wurden die Partys erst zu dem Mix, der Karneval so megageil macht. Die Entschuldigung, daß man es ja hier nur mit Amateuren zu tun habe, die das alles in ihrer Freizeit machen, war selten oder nie zu hören. Den närrischen Freitag möchte ich als den „künstlerisch wertvollsten“

Tag etwas herausheben. Hier war alles perfekt. Das Zelt war voll – aber nicht proppevoll. Das reichte für heiße Stimmung und die wurde ordentlich angefacht. Angefangen bei der „Kurzfassung“ des närrischen Volkes mit den Kindertollitäten Prinzessin Charlotte I und Prinz Dominik I an der Spitze. Unter der Regie von Ines Mehnert, Katja Margraf und Ines Naujokat lief vor allem die Kinder-Garde zu Höchstform auf. Die Kinder-Elferräte zappelten als Pinguine über die Bühne, dazu das „rote Pferd“ und die „Fliege Wahnrichtdumm“.

Die „große Schülergarde“ hatte einen Super-Tag erwischt und haute eine perfekte Nummer nach der anderen raus – vom super synchronen Gardetanz über die Cocktail-Girls bis zur Gangs-Show mit den Narrenpolizisten. Letztere hatten mit ihrer Black-Box-Show das Publikum auf ihrer Seite. Aber nicht zu vergessen den Scottish Country Dance. Bei diesen komplizierten Schrittfolgen ist volle Konzentration gefragt. Das will schon ordentlich einstudiert sein. Das sieht man nicht bei jedem Dorffest.

Die „große Schülergarde“ stand den noch etwas größeren Damen auch in nichts nach. Da alle Mädchen etwa



Die „Prinzenpaarstraße“; ehemals Siedlungsstraße!

## Radeburger Volkskarneval

### Wetten, dass: Weniger war mehr



„Wetten dass“ - wir machen Spaß - die Narren von der Röderstraße.



Den dritten Platz sicherten sich die Pinguine vom Südpol, die extra nach Rabu kamen.



„Mit Jux und Tollerei, sind wir dieses Jahr dabei“ sagte sich die Truppe um Uwe Lißner - Platz 7

gleich groß sind, gaben sie diesmal ein sehr harmonisches Bild ab. Die „kleine Schülergarde“ steht nun aber schon in den Startlöchern. Als „Wecker“ gingen die Mädels keinem auf den selbigen. Und natürlich nicht mehr wegzudenken: Der Hofnarr von Rabu, Clown Rainer, alias Rainer König, der auch wieder bei der Fernsehübertragung für die Auflockerung der eventuell noch angespannten Gesichtsmuskulatur bei Akteuren und Zuschauern sorgte. Prinz René I wundert sich noch immer: „Ruck-zuck stand schon das Faschingswochenende vor der Tür.“ Ruck-zuck standen am Umzugssonntag von Kurt Georg über die Garden bis zum letzten Trommler des Spielmännzuges das ganze närrische Gefolge zum Frühstück auf der Siedlungsstraße, die jetzt Prinzenpaarstraße hieß, ruck-zuck war das Narengericht vorbei, ruck-zuck die Gardetanzschau – und dann setzte sich der große Troß auch schon in Bewegung. Es zeigte sich tatsächlich, daß

weniger mehr war. Die Bedenken, daß die Umzugsgruppen diesmal zu wenig Zeit gehabt hätten, etwas „Gescheites“ zusammenzubauen, zerstreuten sich schnell. Man redet schnell in Superlativen – doch dies durchaus bedenkend sei die Aussage gewagt: im Vorjahr fiel das Herausragen echter Spitzen auf – in diesem Jahr gab es mindestens 10 oder 12 „echte Spitzen“. Da die Vorjahressieger in diesem Jahr wieder dieselben sind, liegt der Eindruck nahe, daß sich wenig bewegt hat. Das täuscht aber. Sie mußten sehr viel besser sein als in der 50., um wieder ganz vorne zu landen. Drei Mal in Folge zu siegen schaffte nun auch die Gruppe um Conny Ottlinger. „Der zweite Frühling wunderbar - läßt uns erblühen, ist doch klar!“ Und Tatsache: da schnalzte man mit der Zunge über so viel Frühlingssprache. Auf den schon oft belegten zweiten Platz kam wieder die Gruppe Uwe Läsche. Als närrische Vögel sahen sie sich diesmal, die mit bunten Flügeln



Den zweiten Platz belegten die „närrischen Vögel“.



Genmais als Pferdefutter...

die Umzugsrunde drehten. Platz 3 ging an die Gruppe Ines Schneider. Am Südpol ist Frühling - als Drohfinger der globalen Erwärmung brachten sie ihren eigenen Eisberg mit, auf dem quietschvergnügte Pinguine heruntertratschten. Aber nicht minder toll anzusehen waren die Holländerinnen (Elferratsfrauen – Platz 11), die bunten Narren von der Röderstraße (Platz 28), die Klapperstörche um Christina Fiebig (Platz 6), die Marienkäfer (Platz 12), die Clowns um Uwe Lißner (Platz 7) und natürlich das rote „Genmais Pferd“ (Platz 4) – eine bissige Satire auf den bedenkenlosen Eingriff des Menschen in die Schöpfung, die in unserer Gegend hoch aktuell ist.

Alle Plazierungen mit Bildern der jeweiligen Gruppen finden Sie unter [www.rcc-radeburg.de/galerie](http://www.rcc-radeburg.de/galerie). Wer nur einen Modem- oder ISDN-Zugang hat, kommt schneller an die Bilder unter der Adresse [www.radeburg.de/rcc/51/](http://www.radeburg.de/rcc/51/). Den Publikumspreis des „Radeburger

Anzeigers“ gab es in diesem Jahr nicht mehr. Die Plazierungen waren denen der Jury in den vergangenen Jahren sehr ähnlich. Allerdings spielte bei den entscheidenden „Zählern“ die Sammel Leidenschaft der jeweiligen Gruppen eine größere Rolle. Ein einigermaßen „sauberes Ergebnis“ wäre nur über das Internet möglich gewesen, allerdings wurde dort moniert, daß im Fernsehen nie alle Gruppen zu sehen sind. Letztlich konnten wir mit dem Zuschauerpreis kein objektiveres Ergebnis erzielen und suchen nun nach einer Idee für einen anderen Preis. Vorschläge



sind willkommen. Außer den vielen Aktiven sei auch Petrus gedankt, der uns echtes Prinzenwetter bescherte.

Fortsetzung auf Seite 8

Das Märchen von Prinz und Prinzessin ist leider zu Ende, aber es war die schönste Faschingsaison, die wir jemals gemeinsam erleben durften. Dafür möchten wir ganz besonders danken:



Foto: Eulitz

Oma und Opa, für die liebe Betreuung unserer kleinen Räuber, Gabi und Stephan Richter vom Salon Gabi, die es mit viel Geschick geschafft haben, aus der Prinzessin eine Prinzessin zu machen, Manja und René sowie dem Team vom Heidehof Rödern, die ein tolles Prinzenfrühstück gezaubert haben, den vielen fleißigen Bienen sowie Andreas Gabriel und Heiko Gneuß für die coole, lila Riesenschnecke, den Gardemädels, Elferräten und Narrenpolizisten für eine unvergessliche 51. Saison, Fris und Olaf, dass sie uns auserwählt haben und für ein tolles Prinzenpaar-Management, den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund und dem sensationellen, närrischen Publikum.

Euer Ex-Prinzenpaar René I. & Kristin I.

# Die Neue Kollektion ist da!

54,90 €  
49,90 €  
29,90 €  
54,90 €  
49,90 €

u.v.m.

Lassen Sie sich überraschen von unseren passenden Accessoires!

Sie erhalten bei uns die Schuhe der Marken von: Rieker - Piazza - Dr. Brinkmann - Mustang - Manitu

## Cinderella

MEHLERHAARTE SCHUHE

Markt 13 - 01471 Radeburg - Mo - Fr 9 - 18 Uhr - Sa 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 21. Februar 2008, ab 18 Uhr

# Streifzug durch den einheimischen Forst

Genießen Sie ein neu zusammengestelltes 4-Gänge-Menü (auch à la carte) mit Feinem vom Wild.

Menüpreis p. P. **19,90 €** zzgl. Getränke

Sie sind außerdem herzlich zu unserem Brunch **15,- €** am 17.02.08 von 10 - 14 Uhr eingeladen

Machen Sie sich die Freude, reservieren Sie jetzt:

**Eisenberger Hof**  
Kötzschenbrodaer Str. 8  
01468 Moritzburg  
Tel.: 03 52 07-8 16 73 · Fax: - 8 16 84  
www.eisenberger-hof.de

Gestaltet Eure Zukunft und setzt den Grundstein für viele weitere Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

100 Jahre Fleischerei Klotsche

# Klotsche

Fleischerei Klotsche GmbH | D-01471 Radeburg | T 03520899940

Wir, ein Familienunternehmen mit Tradition, suchen Auszubildende zum/zur **Fleischfachverkäufer/-in**

**Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung Großhandel)**

**Fleischer/-in**

...denn für langweilige Aufgaben ist das Leben zu kurz!

Neugierig geworden? Erreicht Ihr die Mittlere Reife mit einem Notendurchschnitt von mindestens „Befriedigend“, dann würden wir uns über Euer Interesse freuen!

Wir bitten um Zusendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.03.2008**.

## Radeburg

### Traditionelles Aschermittwochgespräch des Radeburger Anzeigers mit Bürgermeister Dieter Jesse

**RAZ:** So zeitig im Jahr haben wir uns noch nie zum Aschermittwochgespräch getroffen, aber das werden wir auch nie mehr erleben, denn so zeitig wird Aschermittwoch erst wieder im Jahr 2228 sein – also wer in den nächsten 100 Jahren auf die Welt kommt, wird es überhaupt nie erleben.

**Jesse:** Hm.

**RAZ:** Ihr Fazit für diese Saison?

**Jesse:** Ja, ich kann einfach nur sagen: Klasse! Da hat in diesem Jahr alles gestimmt – einschließlich Wetter, besonders zum Umzug. Und der konnte sich ja nun wirklich sehen lassen...

**RAZ:** Ja, da hat man im letzten Jahr schon gedacht, echte Spitzen fehlen ein wenig, in diesem Jahr waren gut zehn Gruppen besser als die Besten im letzten Jahr.

**Jesse:** Also in der Haut der Jury möchte ich da nicht stecken. Sich da zu entscheiden ist wirklich schwer. Aber die Handballerinnen waren wirklich gut, auch die Pinguine haben mir gefallen und das ganze Gemüse, die Paprikaschoten und das Gemaispferd...

**RAZ:** Hatten Sie erwartet, daß der RCC sich des Themas Zille annimmt zum 150. Geburtstag? Eigentlich war ja der Carnevalsclub immer Vorreiter bei solchen Sachen – zum 100. Schmalpurjubiläum feierten die Narren als erste. „Im Radeburger Sackbahnhof ist Kleinbahnjubiläumsschwof“ hieß es 1983/84. Nun feierte der Kultur- und Heimatverein im Sackbahnhof den Zillegeburtstag mit einem Zilleball...

**Jesse:** Ich kann den RCC schon verstehen. Die Sache muß sich für den Verein rechnen. Und auch wenn da jetzt 120 Leute auf dem Saal gewesen sind – im Hirschaal hätten die sich verloren.

**RAZ:** Der RCC hatte seinen letzten geplanten Zilleball bei 60 Karten im Vorverkauf abgesagt, jetzt waren im Vorverkauf meines Wissens 70, 75 Karten weggegangen. Da wäre die Entscheidung vom RCC wohl kaum anders gewesen. Aber vielleicht paßt ja der Güterboden auf dem Bahnhof besser zu der Zahl der Interessenten, die man dafür gewinnen kann. Und die sind übrigens zu einem großen Teil „altgediente“ Karnevalisten gewesen, von Dr. Hasenpflug und Kurt Georg über mehrere ehemalige Prinzenpaare, Elferräte bis zu Ex-Gardemädels... Der RCC hat ja außerdem auch das Prinzenpaar und seinen Präsidenten zu einem Besuch entsandt. Vielleicht bleibt das Interesse wenigstens in dieser Größenordnung, so daß der Zilleball durch den Kultur- und Heimatverein wieder zu einer Tradition wird.

**Jesse:** Ja, zuerst muß man sich mal beim Herrn Mietzsch bedanken. Ich glaube nicht, daß sich diese Veranstaltung für ihn gerechnet hat – alleine so eine große Kapelle zu finanzieren, dürfte nicht ganz preiswert sein, auch wenn er ein Publikum anspricht, das nicht den ganzen Abend an einer Cola sitzt.

**RAZ:** Er denkt drüber nach, es wieder zu machen.

**Jesse:** Wünschenswert wäre es schon.

**RAZ:** Die Zille-Ehrung hat Radeburg ins weltweite Rampenlicht gerückt. Obwohl es mancher kaum glauben will – Zille war im Januar doppelt so häufig in den deutschen Medien wie der Radeburger Karneval. Der Besuch von **Helen Zille**, der Bürgermeisterin von Kapstadt und mutmaßlichen Ur-Uro-Großnichte des Malers, brachte dann auch noch etwas vom Hauch der großen weiten Welt zu uns...

**Jesse:** Dr. Kunze, der Radebeuler Ex-OB, hatte mir seinerzeit von Helen Zille erzählt und als ich im letzten Jahr meinen Urlaub in Südafrika plante, habe ich deshalb über Dr. Hasenpflug und den Generalkonsul die Gelegenheit bekommen, sie in ihrem Rathaus zu besuchen – als normaler Tourist wäre ich niemals dort hin gegangen. Als sie mir dann dort erzählte, daß sie 2008 nach Deutschland kommt, habe ich sie einfach zu den Zillefeierlichkeiten nach Radeburg eingeladen.

**RAZ:** Sie hätte auch nach Berlin eingeladen werden können, aber dort waren ihre mutmaßlichen Vettern not amused und äußerten über die Medien Zweifel an der Zugehörigkeit der Kapstädterin zu ihrer Familie.

**Jesse:** Wir hatten auch Herrn Preetz-Zille zu unseren Feierlichkeiten nach Radeburg eingeladen und es hätte hier Gelegenheit gegeben, die verwandtschaftlichen Zusammenhänge aufzuklären oder zu entkräften. Aber statt dessen haben wir einen Brief erhalten in dem Frau Zille beschimpft und uns vorgeworfen wird, daß man bei uns die „echte Urenkelin“, Frau Neese, mit Nichtachtung straft. Den Namen hatte ich vorher nie gehört.

**RAZ:** Also ist jetzt Eiszeit zwischen Berlin und Radeburg?

**Jesse:** Das hoffe ich nicht. Die Leistungen von Herrn Preetz-Zille sind hoch zu schätzen. Auch wenn er manchmal etwas schwierig ist, achten wir seine Verdienste um das Zilleerbe und ich hoffe, daß es wieder Kontakte geben wird.

**RAZ:** Es ist aber schade, daß er die Chance nicht erkannt hat. Verwandtschaft hin oder her – ihr Interesse wäre zu nutzen gewesen. Der Berliner OB Wowereit ist Schirmherr der Zillegesellschaft. Preetz-Zille beklagt sich oft, daß der zu wenig für das Zilleerbe tut. Nun hätte er mit der Bürgermeisterin einer Millionenstadt eine Verbündete gehabt, die mit Wowereit auf Augenhöhe geredet hätte. Allein ihre Anwesenheit bei den Zillefeierlichkeiten hätte die Promis in Scharen angelockt – so aber schmorte man nahezu im eigenen Saft.

**Jesse:** Na ich hab da schon auch Verständnis. Da hat einer das Zilleerbe über Jahre hochgehalten und kaum Anerkennung dafür bekommen und jetzt kommt jemand und stiehlt ihm die Schau. Man kann verstehen, wenn Preetz-Zille das so sieht, auch wenn es sicher nicht klug ist.

**RAZ:** Wie war die Zeit mit Helen Zille in Radeburg?

**Jesse:** Schön, aber ganz schön anstrengend. Die Frau hat ständig einen Troß von Journalisten an den Fersen kleben. So was habe ich noch nicht erlebt. Wir hatten uns ein schönes Programm ausgedacht. Stadtbesichtigung in Dresden, Frauenkirche, Eintragung ins Goldene Buch...

Als wir an der Frauenkirche ankamen, sagte die Führung zu den Presseleuten: tut mir Leid, Sie sind nicht eingeladen. Da war ich froh, daß wir die los waren. Als wir dann gehen wollten, sagte der Führer, wir gehen durch einen Seiteneingang raus. Wir gingen dann auf der anderen Seite ins Freie, wo schon unser Wagen stand. Wir wären schnell fort gewesen. Da fragte Helen Zille, wo denn die Journalisten seien. Als sie rausbekam, daß die am Haupteingang warten, sagte sie, daß wir doch da jetzt unbedingt hin müßten. Unser Fahrer schaute schon nervös auf die Uhr, weil wir zum Empfang im Regierungspräsidium erwartet wurden und sowieso spät dran waren – jetzt gingen wir auch noch mit der Presse reden.

Als wir dann endlich im Auto waren, bekam sie eine Nachricht über einen Zeitungsartikel in Südafrika, der sie als Parteichefin des DA (Democratic Alliance – zweitgrößte Partei Südafrikas, d. Red.) betraf. Da klappte sie ihren Laptop auf, schrieb eine Erwiderung, tippte, während wir versuchten, ihr die Schönheiten Dresdens zu zeigen.

Als wir abends im „Deutschen Haus“ zum Essen waren, hatte sie eine Frau Pospischil eingeladen. Sie hatte entschuldigt, daß sie sich nur in Radeburg mit ihr treffen könne, weil ihr Terminkalender was anderes nicht mehr hergab. Die Welt ist ein Dorf. Deren Mann ist Herr Scholz von der DKB, der mein Darlehen bearbeitet hat und den ich daher persönlich kenne. Die Frau Pospischil hat ein Jugend-Camp im Stile der Paul-Newman-Stiftung aufgezogen, in der Nähe von Berlin - für krebskranke Kinder und gegen Drogenmißbrauch. Frau Zille wollte ihren Einfluß geltend machen. **Da fielen Namen wie Kofi Annan** (UN-Generalsekretär - d. Red.) **Martin Winterkorn** (VW-Boss - d.Red.) und **Jürgen Schrempf**, der ehemalige Daimler-Chef, der jetzt dort Generalkonsul und Chef von SAFARI ist – der Südafrikainitiative der Deutschen Wirtschaft. Und ganz spät in der Nacht kam auch noch eine SMS von Hillary Clinton. Die beiden sind befreundet. Und am nächsten Tag hat man Bilder in der Zeitung, wo sie mit Lothar Matthäus und Veronica Ferres drauf ist.

**RAZ:** Wer solches vernimmt und dann noch behauptet, Zille sei zwar was für die Kultur, aber kein Wirtschaftsfaktor, der sollte vielleicht doch noch mal nachdenken. Ich behaupte, jeder Bildungsbürger in Deutschland hat von Heinrich Zille zumindest schon mal gehört. Auch im englischsprachigen Raum ist Heinrich Zille anscheinend so bekannt, daß es sich lohnt, ihn in Helen Zilles Biographie zu erwähnen. Das würde man nicht tun, wenn der Maler keinem ein Begriff wäre. Also durchaus ein lohnender Aufhänger auch für Ansiedlungsgespräche...

**Jesse:** Wissen Sie, warum Helen Zille ihren Namen Zille behalten hat, als sie heiratete?

**RAZ:** Ich denke, weil sich mit dem Namen soziales Engagement verbindet, das ja beide auszeichnet.

**Jesse:** Sie hat den Namen behalten, um ihre Kinder zu schützen, die den Namen ihres Mannes bekommen haben, weil sie als Journalistin gegen die Apartheid geschrieben hat und bis zum Ende der Apartheid in ständiger

**ARTECHaus** Ingenieurbüro J. Böhme + Partner GbR

- Bauplanung
- Statik
- Bauleitung
- Gutachten

Würschnitzer Str. 1  
01471 Radeburg

Tel. 035 208 - 397 822

www.artec-haus-bau.de

Gefahr war. Aber auch heute ist es für sie nicht viel leichter. Dort unten gibt es immer noch Konflikte.

**RAZ:** Am 9. September letzten Jahres wurde sie von der eigenen Polizei verhaftet. Da scheint noch vieles im Argen zu sein.

**Jesse:** Und ich hatte ein mulmiges Gefühl, als am 10. Februar, bei der Einweihung der Zille-Tafel, ein paar Farbige auf der anderen Straßenseite standen. Die bei uns wohnen, die kenne ich alle, das waren aber andere. Aber ein paar Leute aus Rödern waren dabei. Irgendwann wurde Helen Zille auf sie aufmerksam, ging auf die Gruppe zu und dann sind die sich um den Hals gefallen. Sie hat es mir hinterher erklärt. Die Tochter von den Leuten aus Rödern wohnt auf den Kaimaninseln in der Karibik. Deren Freund stammt aus Kapstadt. Die beiden trafen sich über Weihnachten mit seinen und ihren Eltern in Rödern. Obwohl Kapstadt eine 4-Millionen-Stadt ist, kannte Helen Zille die Leute, denn zufällig geht deren Tochter, also die Schwester des Freundes, mit dem Sohn der Helen Zille nicht nur ins selbe Gymnasium, sondern auch noch in dieselbe Klasse.

**RAZ:** ...hm. Die Welt trifft sich in Radeburg. Und alles wegen dem ollen Zille. Wäre es da nicht wirklich an der Zeit, Radeburg zur Zillestadt zu entwickeln? Zille ist nun mal unser USP – wie das im Fachchinesisch heißt. Karneval ist, bei aller Freude vor Ort, woanders bedeutender. Schmalspurbahnen gibt es woanders auch, und jede Menge Heide sowieso. Aber Geburtsort von Heinrich Zille zu sein – das kann man uns nicht wegnehmen.

Andere Städte machen es uns vor – ganz in der Nähe die Lessingstadt Kamenz und Gneisenaustadt Schildau, die es geschafft haben, sich durchgängig mit dem Namen ihrer großen Söhne zu präsentieren. Beides Provinzstädtchen, die mit Radeburg viel gemeinsam haben. Also wäre das nicht was für uns – ab dem Ortseingangsschild grüßt die Zillestadt Radeburg und beim Bürgermeister steht das auch so auf dem Briefbogen?

**Jesse:** Ich hätte nichts dagegen. Aber das muß letztlich der Stadtrat entscheiden.

**RAZ:** Der Name ist aber nicht alles. Um Radeburg als Zillestadt zu entwickeln, wäre es auch wichtig, ein entsprechendes Ambiente zu schaffen. Zum Beispiel könnte ich mir vorstellen, daß die eine oder andere triste Fassade durch Zillemotive belebt wird.

**Jesse:** Ich freue mich, daß da inzwischen auch der Malermeister Mittag Gedanken hegt. Früher hat er immer gesagt: „Hör mir auf mit der Lüftlmaleri. Die gehört nach Bayern.“

**RAZ:** Da fällt mir auch der **Ratskeller** ein, mit seinen Zillestuben. Wenn das Haus demnächst dasselbe Schicksal erleidet wie das südliche Marktviertel, dann verstehe ich die Welt nicht mehr.

**Jesse:** Nach §177 BauGB gibt es ein Instandsetzungsgebot, das die Gemeinde anordnen kann. Mängel, die das Gebot in Kraft setzen, liegen auch vor, (zitiert): „...wenn durch Abnutzung, Alterung, Witterungseinflüsse oder Einwirkungen Dritter...die bauliche Anlage erneuerungsbedürftig ist und wegen ihrer städtebaulichen, insbesondere geschichtlichen oder künstlerischen Bedeutung erhalten bleiben soll.“ Die Einschätzung dazu muß das Bauordnungsamt treffen, in Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde.

**RAZ:** Aber die Stadt kann doch darauf hinwirken...

**Jesse:** Ja, das können wir machen.

**RAZ:** Eine letzte Frage, die auch wieder eine soziale Komponente enthält: wie steht es um den Ersatzneubau der **Grundschule**?

**Jesse:** Hier läuft gerade die Prüfung unserer Unterlagen. Die Oberfinanzdirektion prüft unseren Antrag in bezug auf die Förderfähigkeit der Baumaßnahme und die Bildungsagentur, was früher das Regionalamt war, prüft das Schulkonzept. Wobei ich wieder nicht verstehe, wieso der Essenraum zwar gefördert wird, die Essenausgabe aber nicht. Aber abgesehen von diesen Ungereimtheiten liegen wir im Zeitplan und unser Planer ist der Auffassung, daß wir in diesem Jahr noch mit dem Bau beginnen können.

**RAZ:** Vielen Dank für das Gespräch.

Für den Radeburger Anzeiger fragte Klaus Kroemke.

## Landkreis Meißen

### Das „Willkommen Bündnis für Kinder“ sucht ehrenamtliche Helfer

Im „Willkommen – Bündnis für Kinder“ des Landkreises Meißen arbeiten Frauen und Männer zusammen, die sich für Kinder und ihre Familien einsetzen. Unsere kleinsten Mitbürger sollen eine Kindheit erleben, in der sie geliebt und gefördert werden, damit aus ihnen später ein guter Freund, netter Kollege oder freundlicher Nachbar wird. Familien in schwierigen Lebenssituationen müssen wissen, wo sie schnell und unkompliziert Unterstützung finden können. Das kann sowohl die Beratung zur Kinderbetreuung betref-

fen, als auch Hilfestellungen bei Erziehungsfragen. Um alle Eltern über das „Willkommen Bündnis für Kinder“ zu informieren, wollen wir Elternbriefe verteilen. Hier sind Tipps für Eltern und die wichtigsten Ansprechpartner in Wohnortnähe zusammengestellt. Zur persönlichen Verteilung benötigen wir die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern aus allen Teilen des Landkreises Meißen. Wer Interesse hat sich zusammen mit dem Landkreis Meißen, der JuCo Soziale Arbeit GmbH, dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Kinderland-Sachsen e.V. für Kinder stark zu machen, meldet sich bitte telefonisch bei Annett Reichert, Koordinatorin des „Willkommen Bündnis für Kinder“ unter 035 23/ 949 13 40. Oder schreiben Sie an willkommen-kinder@juco-coswig.de.

## Sport - Zilleehrung 2008

### Heinrich-Zille-Lauf am 5. April

Im Rahmen der Feierlichkeiten um den 150. Geburtstag von Heinrich Zille gehen am 5. April die Sportler der Region auf eine zwei, fünf und zehn Kilometer lange Laufstrecke. Damit wird der traditionsreiche Heinrich-Zille-Lauf wiederbelebt, der mangels Sponsoren Anfang der 90er zum letzten Mal stattfand. Den Organisatoren um Armin Zosel und Iris Messerschmidt ist es gelungen, diesen Lauf wieder als Bezirks-Ranglistenlauf einstuft zu lassen, was für eine gute Beteiligung sorgen wird. Natürlich darf auch jeder Freizeitsportler teilnehmen – sogar auf jeder Streckenlänge, während für die Ranglistenläufer die Strecken vorgegeben sind.

Start und Ziel sind auf der Radeburger Jahn-Kampfbahn, gestartet wird über 2 km um 10 Uhr und über 5 und 10 km um 10:30 Uhr. Über 2 km wird keine Startgebühr erhoben. Bei Voranmeldung bis 31.3. beträgt die Startgebühr 3 € (5 km) bzw. 4 € (10 km). Die Nachmeldegebühr am Starttag beträgt 6 bzw. 8 Euro. Also am besten voranmelden – das ist möglich online unter www.zillelauf.de, per Mail an org@zillelauf.de oder per post an Iris Messerschmidt, Rödertalweg 7, 01471 Radeburg bzw. telefonisch unter 035208-80927 und per Fax an 035208-80928.

# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



## Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer  
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg  
Tel./ Fax 03 52 08/23 11  
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

### Stadtverwaltung Radeburg

#### Beschlüsse des Stadtrates zur 41. Beratung am 06. Dezember 2007

**In öffentlicher Sitzung**  
**Beschluss Nr. 01 – 41./4.**  
Erhöhung der Kosten für die Hochwasserschutzkonzeption Promnitz um 25.567,82 € auf Gesamtkosten von 195.577,24 € - Einstellung von 25.600,00 € in den Haushaltsplan 2008.

stückes Nr. 1846 der Gemarkung Radeburg

**Beschluss Nr. 03 – 41./4.**  
Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltstelle 4641.7181 in Höhe von 27.757,42€.

**Beschluss Nr. 02 – 41./4.**  
Verkauf einer Teilfläche des Flur-

**Beschluss Nr. 04 – 41./4.**  
Bestätigung der Ortsteile der Stadt Radeburg

#### Beschlüsse des Stadtrates zur 42. Beratung am 17. Januar 2008

**In öffentlicher Sitzung:**  
**Beschluss Nr. 01 – 42./4.**  
Beschluss zur Verschmelzung der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH und der ENSO Erdgas GmbH auf die ENSO Strom AG zur ENSO Energie Sachsen Ost AG

**Beschluss Nr. 02 u. 03 – 42./4.**  
Bildung von Haushalteinnahmeresten in Höhe von 576.487,98 und Haushaltsausgaberesten in Höhe von 1.310.172,37 € im Haushaltsjahr 2007 sowie Übertragung in das Haushaltsjahr 2008.

#### Mitglieder:

Andreas Hübler  
Bernd Schmiedgen  
Frank Jüngling  
Dr. Ulrich Gotsch  
Frank Feuker  
Rüdiger Stannek  
Christina Pfeiffer

#### Stellvertreter:

Christfried Herklotz  
Sylvia Schmidt  
Christian Damme  
Klaus-Dieter Müller  
Michael Ufert  
Anneliese Großmann  
Christian Creutz

**Beschluss Nr. 04 – 42./4.**  
Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. J e s s e; Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Radeburg beabsichtigt, für die Grünflächenpflege Arbeitskräfte aus dem Stadtgebiet Radeburg und den dazugehörigen Gemeinden als geringfügig Beschäftigte einzustellen.

Die Arbeitskräfte sollten im Besitz einer Fahrerlaubnis sein. Wer Interesse hat, sollte sich bei Frau Neumann im Rathaus Radeburg, Heinrich-Zille Str. 6, Telefon-Nr. 03 52 08 / 9 6 1 1 7, melden.

(J e s s e), Bürgermeister

### Stadtverwaltung Radeburg

#### Vorbereitung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen der ordentlichen Gerichtsbarkeit für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
In diesem Jahr finden bundesweit die Wahlen zum Schöffen-/Jugendschöffenamt statt. Auch die Stadt Radeburg ist aufgefordert, Personen zu benennen, die als Schöffen/Jugendschöffen tätig werden möchten. Die Aufstellung der entsprechenden Vorschlagslisten, die Wahl und die Berufung erfolgen in einem vorgeschriebenen Verfahren.

Interessierten Bürgern möchten wir die Möglichkeit geben, sich für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zu bewerben. Die Bewerbungen werden dem Stadtrat vorgelegt, dessen Zustimmung für die Aufnahme in die Vorschlagsliste erforderlich ist.

Die Wahl der Schöffen erfolgt dann endgültig durch einen unabhängigen Wahlausschuß beim Amtsgericht. Ein Formular für Ihre Bewerbung erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Radeburg Hauptamt, Frau Groß Heinrich-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg oder auf telefonische Anforderung unter 035208/96113.

Ihre Bewerbung geben Sie bitte bis spätestens 31.03.2008 in Rathaus, Heinrich-Zille-Str. 6, bei Frau Groß ab. Über die oben genannte Anschrift berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen.

Jesse, Bürgermeister

#### 2 Raumwohnung - ideal für Oma und Opa

2 Raumwohnung 56 m<sup>2</sup>, Erdgeschoss ohne Stufen, mit Terrasse, separater Eingang, Bahnhofstr. 2, in Radeburg

Fragen bitte an Herrn Eilke, René  
Tel. 01 72 / 9 5 5 1 4 0 7 & 03 52 08 / 3 3 0 5 6

### Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

#### Verkehrsbehinderungen durch Kanalverlegungen und Straßenbaumaßnahmen

**Radeburg – Großenhainer Straße**  
Der Bau des Gehweges erfolgt weiter stadtauswärts rechts zwischen Promnitzbrücke und Straße zur Kläranlage unter halbseitiger Sperrung mit umfangreicher Ampelregelung bis 31.03.2008.

Dabei bleibt die südliche Einfahrt zu REWE-XL und Fahrstraße gesperrt, die nordwestliche Ein- und Ausfahrt ist benutzbar. Bei ALDI/SCHLECKER ist nur die Einfahrt möglich, die Ausfahrt muss über Schneiderstraße erfolgen.

Die Bushaltestellen „Einkaufsmärkte“ entfallen während der Bauzeit – für die Linien 403 und 405 ersatzlos, für die Linie 457 werden zwei Ersatzhaltepunkte weiter stadtauswärts eingerichtet. Die Bushaltestellen am Busbahnhof und Grundschule werden ohne Einschränkungen bedient.

**Ab Mitte Februar ist in die StraBe Am Rödergraben nur noch die Einfahrt möglich,** da im Einmündungsbereich auf der Großenhainer Straße eine Bushaltestelle gebaut wird. In der Gegenrichtung ist die Zufahrt bis PLUS-Markt möglich. Die Ausfahrt PLUS-Markt und

Wohngebiet ist nur über Meißner Berg möglich. Die Ein- und Ausfahrt REWE-XL wird dann zeitweise auch eine Ampelregelung erhalten.

**Radeburg – Bahnhofstraße**  
Zur Vorbereitung von Sanierungsarbeiten kann es zu kurzfristigen Verkehrseinschränkungen kommen. Eine Zufahrt ist dann über Ortsumgehung/Bärwalder Straße ausgeschildert.

**Bärnsdorf – Marsdorfer/Medinger Straße**  
Die Arbeiten in der Medinger Straße erfolgen unter Vollsperrung und sollen bis Ende Februar 2008 beendet sein. Die Anwohner bringen bitte Mülltonnen und gelbe Säcke außerhalb des Baubereiches.

**Berbisdorfer Hauptstraße 1-4**  
Die Schmutzwasserkanäle werden vom 04.02.2008 bis zum 14.03.2008 gebaut. Dabei kommt es im Ortseingangsbereich und der Friedhofszufahrt zeitweise zu Behinderungen durch Baustellenausfahrten und halbseitigen Sperrungen. Die Anwohner werden schriftlich informiert.

### Stadtverwaltung Radeburg

#### Änderung der Öffnungszeiten der Wäschemangel Radeburg

Ab dem 01.02.2008 gelten für die Wäschemangel in Radeburg geänderte Öffnungszeiten.

Montag: 7.00 bis 10.30 Uhr  
Dienstag: 7.00 bis 10.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: 7.00 bis 10.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Donnerstag: 7.00 bis 10.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag: 7.00 bis 10.30 Uhr

Zur Vermeidung von Wartezeiten tragen Sie sich bitte in den ausliegenden Terminplaner ein.

Da die Mangel an einen Zeitschaltmechanismus geknüpft ist, der durch entsprechenden Geldeinwurf ausgelöst wird, denken Sie bitte an ausreichend 50-Cent-Stücke (50 Cent reichen für ca. 20 min).

J e s s e, Bürgermeister

### Stadtverwaltung Radeburg

#### Beteiligungsberichte für das Jahr 2006 von Unternehmen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.05.2005 (SächsGVBl. S. 155), wird bekannt gegeben, dass die Beteiligungsberichte von Unternehmen, an denen die Stadt Radeburg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, in der Zeit vom

18.02.2008 bis 29.02.2008

im Sekretariat des Bürgermeisters, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegen.

**Die Beteiligungsberichte**  
- der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH  
- des Abwasserzweckverbandes „Promnitztal“, Radeburg  
- des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden  
- der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH, Sebnitz, und  
- des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern  
- Geschäftsbericht ENSO Erdgas AG und ENSO Strom AG

wurden dem Stadtrat in der Sitzung am 17. Januar 2008 zur Kenntnis gegeben.

gez. Jesse, Bürgermeister

### Stadtverwaltung Radeburg

#### Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Kommunalwahl 2008

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz vom 11.04.1997 (GVBl. S. 377), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2006 (GVBl. S. 58, ber. S. 186) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Kommunalwahl am 08.06.2008 Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Dabei erstreckt sich die Auskunft auf die Übermittlung nachfolgender Daten einzelner bestimmter Bürger:

- Familiennamen
- Vornamen
- Doktorgrad und
- Anschriften.

Daten von Wahlberechtigten werden im öffentlichen Interesse übermittelt und unterliegen der strengen Zweckbindung.

Bürger der Stadt Radeburg, die eine Weitergabe ihrer Daten nicht wünschen, haben das Recht, dem zu widersprechen.

Der Widerspruch ist der Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Str. 6, in 01471 Radeburg persönlich oder schriftlich bis zum 16.04.2008 mitzuteilen.

J e s s e, Bürgermeister

## \* NEU in Großdittmannsdorf! \*

Qualifizierte Tagesmutter freut sich auf die Betreuung Ihrer Kinder.

Ich biete Ihnen: flexible Betreuungszeit, auch am Wochenende möglich; Haus mit Garten und Spielzimmer; Mittagessen von mir selbst gekocht.

Schauen Sie doch mal vorbei und lernen Sie mich kennen.



„Tag der offenen Tür“ am 23.2.2008 von 10-16 Uhr.

Großdittmannsdorf · Pappelstr. 13a · 01471 Radeburg  
Tel.: 03 52 08 / 8 14 41 · regine.gerd@web.de

**Malermeister Lehmann**

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei  
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten  
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen  
Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen um und mit Farbe

**Maler-Meister Mittag**

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48  
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06  
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89  
Internet: www.malermeister-radeburg.de  
e-mail: post@malermeister-radeburg.de

### Stadtverwaltung Radeburg - Sekretariat

#### Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Radeburg – Sekretariat des Bürgermeisters – befinden sich diverse Fundsachen (Schlüssel, Brillen, Jacken, Fahrräder usw.), die nicht abgeholt wurden bzw. deren Besitzer nicht ermittelt werden konnten. Die Fundgegenstände können zu den Sprechzeiten im Fundbüro abgeholt werden.

Ingrid Hegner  
Sekretariat des Bürgermeisters

### Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

#### Anmeldung von Klasse 5 und Klasse 7 für das kommende Schuljahr

Die Anmeldungen in der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg erfolgen in der Woche vom

11. bis 14. März 2008.  
Am Dienstag, dem 11. März von 8.00 - 17.00 Uhr.  
Am 12.3/13.3/14.3 erfolgt die Anmeldung von 8.00 - 16.00 Uhr.

Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter 035208/33427 einen anderen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldung für Klasse 7 betrifft nur Schüler, die bis jetzt nicht zu unserer Schule gehörten.

gez. Eichner, Schulleiterin

**Kursangebote der Praxis für Physiotherapie Silvia Kotsch**

Nordic Walking –  
montags 18.00 Uhr (ab 31.03.08)  
mittwochs 15.30 Uhr (ab 05.03.08) & 17.00 Uhr (ab 02.04.08)

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik –  
donnerstags 9.00 Uhr (ab 21.02.08)

Weitere Termine auf Anfrage

Anmeldung unter Tel. 03 52 08 / 8 19 10 oder Physiotherapie Silvia Kotsch  
Schneiderstraße 3 (bei ALDI) · 01471 Radeburg

**Sie wollen zu Hause feiern?**

**Unser Partyservice steht Ihnen mit einem umfangreichen Angebot jederzeit zur Verfügung!**

**Sportcasino Berbisdorf**

**Ab 2. März sonntags wieder Mittagstisch!**

Öffnungszeiten:  
Mo. & Do. 18.00 – 22.00 Uhr  
Di. & Mi. Ruhetag  
Fr. & Sa. 18.00 – 23.00 Uhr  
So. 11.30 – 14.00 Uhr & 18.00 – 22.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten öffnen wir für Sie auf Bestellung!

**Party Service**  
Anbastr. 86  
Tel. 03 52 08 / 25 91

- Genießen Sie in unserer Gaststätte „echte Hausmannskost“ zu günstigen Preisen
- Planen Sie eine Familienfeier?
- Kegelbahnvermietung an Wochenenden!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Ihre Familie Lehmann**  
Am Sportplatz 6  
01471 Berbisdorf  
Tel. 03 52 08 / 3 35 86

**www.party-service-lehmann.de**

**Lutz Kölling**  
Heidestraße 4a • 01561 Bieberach  
Tel. 03 52 48 / 84 30 • Fax 03 52 48 / 8 43 43

#### Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice
- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssiggasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinanierung
- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder

#### Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau

**6. Rudis Rast Fußballturnier**  
am 1. März 2008 in der Ballsporthalle Meißner Berg. Es starten Mannschaften aus Radeburg, Meißen und Umgebung und kämpfen um die begehrten Pokale. **Alle Mann ran!**

**WASCHEN**  
Sie das aggressive Wintersalz von Ihrem Fahrzeug

Bei uns erhalten Sie **Rabattkarten** für Ihre **Autowäsche!** Wir bieten Ihnen einen **Rundumservice** für Ihr Auto:  
- TÜV und AU - Abgasanlagen - Achsvermessung und Stoßdämpferdienst - Verkauf, Montage, Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen - Autowäsche - Motorenwäsche - Innenraumpflege

**REIFEN-FLECHSIG**  
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86  
gegenüber der ARAL-Tankstelle

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Das ist Komfort und Sicherheit!**  
Garagentor- und Haustür-Modernisierungen inklusive aller Handwerkerleistungen, schnell und sauber an einem Tag!

**-0% - Winterfinanzierung\***  
\*bis 31.03.2008  
**G. HENTSCHEL**  
Tore & Service - Sicherungstechnik - Türen  
Berbisdorf  
Am Schlosspark 3  
01471 Radeburg  
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19  
www.tore-hentschel.de

**WETTEN**  
dass wir auch **SKODA** gut können!



**NEU AB 2008!!!**  
**SKODA-SERVICE-PARTNER**

**AUTOHAUS WACHTEL**  
mehr Erlebnis: [www.carmen-cars.de](http://www.carmen-cars.de)

01561 Kalkreuth  
Großenhainer Straße 37a  
Tel. 0 35 22 / 5 15 50  
Fax 0 35 22 / 51 55 50

**Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg**

**Grundschüler besuchen die Mittelschule Radeburg**



Am 24.01.08 war es endlich soweit. Die Schüler der sechsten Klassen empfangen traditionsgemäß die Viertklässler der Grundschule Radeburg. Unterstützt von ihren Lehrerinnen Frau Schulz-Ufert, Frau Wittke, Frau Schiffner und Frau Tischer bereiteten sie sich eifrig und ideenreich auf diesen Tag vor. Begrüßt wurden die kleinen Gäste mit ihren Lehrerinnen in der Aula. Die Schüler der 6a und 6b brachten in einem kleinen Programm, unterstützt durch eine Powerpoint-Präsentation, den Grundschulern die vielfältigen Angebote und modernen Räumlichkeiten ihrer Schule nahe. Anschließend erkundeten die Gäste in Gruppen, betreut von je zwei Schülern, die Mittelschule „Heinrich Zille“. Auf einem Rundgang erhielten sie einen Überblick über die Pausenhöfe und



**Der Frühling naht und wir haben die Neuheiten!**



Fachräume der Schule. Neugierig beobachteten sie die spannenden Physikexperimente bei Herrn Feucker. Begeistert bastelten die Kids im Zillebunker mit Maxi Lesezeichen, spielten Tischtennis oder Tischkicker. Beeindruckt waren sie von der CNC-Fräse im Technikraum, wo jeder Schüler von Herrn Schulz sein eigenes Namensschild erhielt. Schülerinnen der AG „Kleine Köche“ und Frau Süß ließen die Grundschüler selbständig leckere Obstspieße herstellen, die natürlich jeder selbst „futtern“ durfte. Besonders Spaß machte es ihnen, unter Anleitung von Frau Richert und unterstützt von zwei Schülern der 6 b, in kurzer Zeit mit Rhythmusinstrumenten ein Musikstück einzuüben. Austoben konnten sie sich in der Sporthalle, wo Frau Kallauch ein Dschungelcamp aufgebaut hatte. Die Sechstklässler unterstützten mit viel Engagement die Lehrer an den Stationen. Nach einem für Gäste und Gastgeber interessanten und anstrengenden Tag verabschiedeten sich die Grundschüler nach dem Mittagessen.

Frau Tischer, Frau Schiffner

**Heimatmuseum**  
Wer noch Interesse hat, die Heinrich-Zille-Sonderausstellung in unserem Heimatmuseum anzusehen, hat am Sonntag, 17. Februar von 10 - 16 Uhr letztmalig dazu Gelegenheit.

**Bringe Ihrem PC das Laufen bei!**  
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf  
Jäkel, Kleinaundorf,  
Kurzer Weg 7 / 32  
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

**Rentenberatung**  
Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund  
Sprechstunden in Radeburg:  
Am Dienstag, 11.03.2008 von 14-16 Uhr in der Stadtverwaltung, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11, Rentenberater Anton Kursawe, Großenhainer Str. 136 · 01662 Meißen

**TSV 1862 Radeburg Abteilung Kegeln**

**Vorrunde zur Kreiseinzelmeisterschaft**

Am 19.01.08 fand auf den Bahnen der SSV Planeta in Radebeul die Vorrunde zur Kreiseinzelmeisterschaft statt. Von der TSV traten vier Kegler (2 Herren und 2 Senioren) an. Bei den Herren qualifizierte sich Maik Hinze (426 Holz) mit einem sehr guten 4. Platz und bei den Senioren B Hans-Jürgen Mann (452 Holz) mit einem hervorragenden 1. Platz für die Finalrunde am 23.02.08 in Nossen.  
**1. Mannschaft**  
Der Heimkampf der Ersten am 26.1.08 gegen die SV Lok Nossen 2 wurde durch wiederum hervorragende Kegel-ergebnisse mit 117 Holz gewonnen.  
**Endergebnis:**  
TSV 1862 Radeburg 1. 2574 Holz  
SV Lok Nossen 2. 2457 Holz  
**Für Radeburg kegelten:**  
M. Hinze 443, L. Branitz 443, L. Messerschmidt 428, R. Wittke 393, H.-J. Mann 432, H. Kienast 435.

**2. Mannschaft**  
Am 2.2.08 war der Spitzenreiter der 2. Kreisliga die TSV Garschach 1. bei der Zweiten der TSV zu Gast. Es entwickelte sich von Anfang an ein sehr spannender Kampf bei dem die Radeburger am Ende trotz sehr guter Kegel-ergebnisse unglücklich mit 24 Holz verloren.  
TSV 1862 Radeburg 2. 2496 Holz  
TSV Garschach 1. 2520 Holz  
H. Kaden 426, A. Keilig 411, R. Lucke 403, H. Müller 389, St. Dittrich 423, A. Lochmann 444.  
**Senioren 1. Kreisliga**  
Der Heimkampf am 26.1.08 wurde wiederum klar mit 235 Holz gewonnen.  
TSV 1862 Radeburg 1624 Holz  
SV Meißen 1389 Holz  
G. Bienert 393, D. Grütze 403, H. Mönnich 395, L. Laubner 433. HM

**Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V.**

**Arbeits- und Lebensweisen unserer Vorfahren**

Geht am 24.02.2008 ab 14 Uhr märchenhaftes vor im Dorfgemeinschaftshaus Bämsdorf? Wird da etwa Stroh zu Gold gesponnen?  
Nein! Gold wird nicht gesponnen. Aber Märchen und Geschichten gehörten früher schon dazu, wenn die Frauen beisammen saßen und Wolle spannen. Und wir freuen uns, dass uns Frau Müller am 24.2.2008 ab 14 Uhr im Vereinshaus zeigt, wie Wolle gesponnen wird. Im Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal stellen wir regelmäßig Arbeits- und Lebensweisen unserer Vorfahren vor. Mit historischen Küchen-, Garten- und Landwirtschaftsgeräten zeigen wir, wie unsere Großeltern noch ihren Lebensunterhalt verdienten oder sich ernährten und lebten. Die Vereinsmitglieder organisieren im Herbst das Sauerkrautfest und zeigen beim Buttern, wie aus der frischen Milch erst der Rahm gewonnen wird und dann Butter entsteht. (12.10.2008). Im Frühjahr zeigen wir den Weg vom Korn zum Brot (06.04.2008). Weitere Thementage sind das Blütenfest am 18.05.2008, eine Weihnachtskrippenausstellung am Vortag des ersten Advent und Kräutertage.  
Der nächste Thementag widmet sich also dem Spinnen. Wer weiß, wenn sich genug Interessierte finden, kann es von nun an öfters heißen: Das Spinnrad dreht sich im Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal. Zu erreichen ist das Dorfgemeinschaftshaus Bämsdorfer Hauptstraße 48 bequem mit dem Auto, mit dem

Bus 14:15 Uhr ab Radeburg oder 13:59 Uhr ab Dresden/Bahnhof Neustadt (Regionalbus Linie 328).  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer gesorgt.  
Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V.  
01471 Radeburg  
Bämsdorfer Hauptstraße 48  
Informationen:  
<http://Promnitztal.de/Heimatverein>  
E-Mail: [Heimatverein@Promnitztal.de](mailto:Heimatverein@Promnitztal.de)  
Telefon: 035208/2670 (Herr Herklotz)

**Technischer Ausschuß**  
am 04.03.2008 19.00 Uhr  
im Ratssaal der Stadt Radeburg

**Sitzung des Stadtrates**  
13.03.2008 19.30 Uhr  
im Ratssaal der Stadt Radeburg

**Suche in Radeburg/Moritzburg oder Umgebung**  
ausbaufähigen Bauernhof/Haus.  
01 63 / 8 84 07 25

**Pachtland**  
Kleingarten in Radeburg  
zu verkaufen; Preis n. Vereinbarung  
Christa Ruhland - Meißner Berg 44  
Tel. 03 52 08 / 28 07

**An alle Führerscheinbewerber!**

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 03.03.2008 und am Dienstag, dem 04.03.2008 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

**Existenzgründung**

**Kostenlose Beratung zur Existenzgründung wird fortgeführt**

Seit Februar 2008 finden im Bürgerbüro des Rathauses wieder an jedem 1. Montag im Monat von 9 - 12 Uhr die inzwischen bewährten Existenzgründungsberatungen statt. Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger, Gründungs-willige ohne Bezüge vom Amt, aber auch Existenzgründer und bereits bestehende Unternehmen haben hier die Möglichkeit, sich kostenlos beraten zu lassen. Zum Service gehört darüber hinaus die Beantragung von Fördermitteln, die Beratung zu Zuschüssen und die Vermittlung von Finanzierungen. Interessant für auch bestehende Unternehmen ist sicher das neue Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds. So können Unternehmer sich selbst und/ oder ihre Mitarbeiter qualifizieren und weiterbilden und erhalten dazu einen Zuschuss in Höhe von 80%! Nähere Informationen erhalten alle Interessierten von Frau Beate Josko am 03.03.2008 im Bürgerbüro Radeburg oder am 23.02.2008 zum Unternehmertag im Kulturschloss Großenhain. Für telefonische Auskünfte steht Frau Josko unter Tel./ Fax 03522/527956 gern zur Verfügung.

Am 27.2. und 26.3. jeweils 18.30 Uhr finden im Autohaus Jahn; Riesstraße 2 in Radeburg Veranstaltungen unter dem Thema „Ältere aktive Kraftfahrer“ statt. Aber auch jüngere Kraftfahrer können gerne teilnehmen.

**Ev.-Luth. Kirche Radeburg**

Sonntag, den 17. Februar 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst  
Sonntag, den 24. Februar 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche gleichzeitig Kindergottesdienst  
Sonntag, den 02. März 9.00 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst mit Kirchenkaffee gleichzeitig Kindergottesdienst  
Sonntag, den 09. März 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst  
Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch  
Junge Gemeinde: 18.30 Uhr jeden Mittwoch  
Frauenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 19. Februar  
Kreis der Mitte: 19.30 Uhr Dienstag, den 04. März  
Mutti-Kind-Kreis: 9.00 Uhr Dienstag, den 19. Februar, 04. und 18. März  
Mütterkreis: 19.30 Uhr Donnerstag, den 13. März  
Vierzig-Plus-Minus: 19.30 Uhr Dienstag, den 19. Februar  
Vorschulkreis: 9.30 Uhr sonnabends außer in den Ferien  
Psychosomatik SHG: 17.00 Uhr Mittwoch, den 27. Februar

**BIBELWOCHE** zum Thema „alte Botschaft - neue Nachricht“  
Sieben Auslegungen zu Jeremia - allabendlich 19.30 Uhr im Gemeindesaal  
Montag 25. Februar Thema: „Du wirst schon sehen“ Pfr. Brock  
Dienstag 26. Februar Thema: „Uns geht's doch gut“ Pfr. Spindler  
Mittwoch 27. Februar Thema: „Ihr werdet leben“ Gemeinschaftsprediger  
Donnerstag 28. Februar Thema: „Ich kann nicht mehr“ Pfr. Seifert  
Freitag 29. Februar Thema: „Ihr seid verrückt“ Pfr. Dregennus

**WELTGEBETSTAGS-LAND 2008 - GUYANA**  
Herzlich laden wir ein zur Ökumenischen Gebetsandacht zum Weltgebetsstag „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“  
Freitag, den 07. März 2008 - 19.30 Uhr im Gemeindesaal  
Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!  
Telefon: 035208/349617  
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

**KOMMT GRATULIEREN**

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

**zum 75. Geburtstag**

- am 17.02.08 **Gertraud Großmann** Lindeberg 5
- am 27.02.08 **Erhard Posselt** Hauptstraße 24  
Großdittmannsdorf  
Eichenstraße 3
- am 02.03.08 **Christa Blaß**
- am 14.03.08 **Christa Ruhland** Meißner Berg 44

**zum 80. Geburtstag**

- am 12.03.08 **Gisela Schlicke** Meißner Berg 47
- am 12.03.08 **Günter Wolf** Moritzburger Straße 3  
OT Volkersdorf

**zum 85. Geburtstag**

- am 25.02.08 **Elsbeth Hain** Dresdner Straße 44
- am 25.02.08 **Herta Dreßler** Mühlenweg 12  
Volkersdorf

**zum 90. Geburtstag**

- am 18.02.08 **Lisbeth Schubert** Lindenallee 10a
- am 11.03.08 **Margarete Bergelt** Meißner Berg 49

**zum 93. Geburtstag**

- am 27.02.08 **Frieda Prietzel** Hospitalstraße 16
- am 12.03.08 **Dora Gneuß** Hospitalstr. 16
- am 12.03.08 **Dora Teichmann** Jagdweg 2,  
OT Großdittmannsdorf

**zum 94. Geburtstag**

- am 05.03.08 **Dora Behrisch** Radeburger Str. 6,  
OT Volkersdorf

**zum 96. Geburtstag**

- am 18.02.08 **Hedwig Schmidt** Meißner Straße 2

**Apothekenbereitschaftsplan**

**Bereitschaftszeiten:**

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

- 16.02. Sonnen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
- 17.02. Moritz-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
- 18.02. Regenbogen-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 19.02. Alte Apo. Weinböhla; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 20.02. Triebischtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 21.02. Kronen-Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain
- 22.02. Hahnemann-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 23.02. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Mohren-Apo. Großenhain 17-19
- 24.02. Regenbogen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 25.02. Rathaus-Apo. Weinböhla; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 26.02. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
- 27.02. Moritz-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 28.02. Apo. im Kaufland Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 29.02. Sonnen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
- 01.03. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg;  
Löwen-Apo. Großenhain 17-19
- 02.03. Triebischtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 03.03. Neue Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain
- 04.03. Markt-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 05.03. Elbtal-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 06.03. Rinck'sche Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 07.03. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
- 08.03. Hahnemann-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 17-19
- 09.03. Apo. im Kaufland Meißen; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19
- 10.03. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
- 11.03. Triebischtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
- 12.03. Kronen-Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
- 13.03. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
- 14.03. Apo. im Kaufland Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
- 15.03. Rathaus-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
- 16.03. Markt-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19

**Ärztliche Notdienste**

**Rettungsstelle Meißen:**  
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

**03521-73 85 21**

**Bereitschaftszeiten:**

- Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr
- Mi: 14.00 - 7.00 Uhr
- Fr: 14.00 - 8.00 Uhr
- Sa: 08.00 - 8.00 Uhr
- So u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

**Danke**

allen, die mit uns von

Frau **Ilse Mielsch**

Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal von Frau Christine Ehrlich für die kurze, liebevolle Betreuung. Der Rednerin Frau Weber für ihre liebevollen Worte.



Sohn Gert mit Anita  
Enkeltochter Angela mit Henry  
Urenkel Anja  
Volkersdorf, im Januar 2008

*Der Tod wurde zur Erlösung,  
- dennoch - die Stunde des Abschieds  
bleibt immer schmerzvoll.*

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die uns in der Stunde des Abschieds und der Trauer auf vielfältige und herzliche Weise ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit bekundeten.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
ihre Kinder mit Familien  
Radeburg im Januar 2008



Brigitte Rose  
geb. Raue  
7.1.1928 - 20.1.2008

**Danksagung**

*Nichts ist mehr ohne dich wie es war  
doch du lebst weiter in unseren Herzen.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine

Frau **Fridel Nürnberger** geb.Thiele  
geb. 27.11.1915 gest. 22.01.2008

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seifert, der Hausärztin Frau Dr.Taha, den Schwestern des ASB-Radeburg sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

**In stiller Trauer**

Sohn Rolf und Heidi  
Enkel Falk mil Anett, Jonas und Danilo  
Enkelin Grit  
im Namen aller Angehörigen



Rödern, Spelle  
im Februar 2008

**Danksagung**

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,  
sie lehrt uns nur, mit dem Unbegreiflichen zu Leben*

Für die Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserem Vater, Onkel und Freund

Herrn **Helmut Böhme**  
geb.01.02.1936 gest.15.01.2008

die uns auf vielfältige Weise sowie ehrendes Geleit entgegengebracht wurde, möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seifert, dem Solotrompeter Herrn Trentzsch sowie Frau Balbrink von dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

**In stiller Trauer**

Seine Kinder  
im Namen aller Angehörigen



*Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.  
Ein Mensch der immer für uns da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt sind Liebe und schöne Erinnerungen  
die uns niemand nehmen kann.*

**Danksagung**

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevolle Worte, wunderschöne Blumengebinde und Geldspenden, die uns beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann und unserem Vati

Herrn **Karl-Heinz Stolper**  
geb. 27.05.1950 gest. 03.01.2008

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

**In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen Abschied**

seine liebe Frau Utta,  
seine lieben Kinder,  
sowie alle Angehörigen.

Dank der Zuwendungen aller Anteilnehmenden, kann ein Betrag von 570,- Euro an die Deutsche Krebshilfe gespendet werden.

Radeburg, im Januar 2008



*Wenn der Mensch,  
den Menschen braucht*

**Ansprechpartner: Irmgard Balbrink**

**Privates Bestattungshaus Fritsche  
Tag & Nacht**

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6  
Tel. 03 52 08 / 3 07 08

**DANKE !**  
Die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines **85. Geburtstages** haben mich überwältigt. Hiermit möchte ich allen Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich danken, die an mich gedacht haben. Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Jesse, Herrn Pfarrer Seifert, dem Posaunenchor der Kirche, meinem Hausarzt Herrn Dr. Stephan mit Team sowie Frau Treffs und dem ganzen ASB-Team Radeburg.  
**Gerda Thiele**

**Die Friedhofsverwaltung informiert:**

Arbeitsaufträge für Grabbepflanzungen u.a. nimmt Herr Guller am **Freitag, dem 07. März 2008** und **Sonnabend, dem 08. März 2008** jeweils 15.00 Uhr- 17.00 Uhr sowie **montags 10. März, 17. März und 31. März 2008** jeweils von 15.00 - 16.00 Uhr im Büro auf dem Neuen Friedhof entgegen.

**Zahnärztlicher Notdienst  
Radeburg / Moritzburg**

**An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**

- 16./17.02. Frau Dipl.-med. Grosche OT Hermsdorf; Dresdner Str. 89  
Tel. 035205/73483
- 23./24.02. Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla; Auenstr. 1  
Tel. 035205/54346  
priv. 035795/32297
- 01./02.03. Herr Dr. Zimmer DD-Weixdorf; Schönburgstr. 21a  
Tel. 0351/8804921;  
priv. 0351/8804202
- 08./09.03. ZÄ Ute Grünberg/ Dr. Ursula Barth DD-Weixdorf; Paul-Wicke-Str. 10  
Tel. 0351/8806921;  
mobil 0173/5422843
- 15./16.03. Frau Christiane Sachse Radeburg; Lindenallee 4a  
Tel. 035208/2737  
mobil: 0173/3640769



Dresden GmbH  
**Büro Radeburg**  
August-Bebel-Str. 5  
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.  
**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**  
**Bestattungsvorsorge**  
**Tag & Nacht**

**Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76**

**Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.**

**Ihr Partner für schwere Stunden**  
Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH  
Geschäftsleiter Bernd Wiedemann  
**Tag & Nacht** Es berät Sie Frau Christa Matthes  
03 52 08  
**43 68 Radeburg** Marktstraße 8

**www.radeburg.de**

**Impressum: Radeburger Anzeiger**, seit 1876, 132. (19.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinaundorf, Würschnitz und Zschoma) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

# Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,  
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:  
02/2008  
Erscheinungstag:  
16.02.2008



Ebersbacher  
Anzeiger

## Gemeinde Ebersbach

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 28. Februar 2008, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.  
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Ebersbach sucht ab sofort

#### eine(n) Erzieher(in)

für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten.  
Voraussetzung ist der Nachweis zum/r Staatlich anerkannten Erzieher/in.  
Die Einstellung erfolgt befristet und in Teilzeit (25 h wöchentlich).  
Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte **schnellstmöglich** an die Gemeindeverwaltung Ebersbach, Bürgermeisterin Frau Fehrmann, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach.

Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

### Ausschreibung von Stellen Bauhofmitarbeiter/innen in der Gemeinde Ebersbach

Die Gemeinde Ebersbach sucht ab **01. April 2008**

#### Bauhofmitarbeiter/innen.

Von den Bewerbern/innen werden eine ordentliche Arbeitsweise und Flexibilität verlangt.

Unbedingte Voraussetzungen sind handwerkliche Fähigkeiten, selbstständiges Arbeiten.  
Die Arbeitszeit wird variabel sein. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **27. Februar 2008** an die Gemeindeverwaltung Ebersbach, Bürgermeisterin Frau Fehrmann, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach.

Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

## Blutspendedienst Sachsen

### Spende Blut – rette Leben

Fassen Sie sich ein Herz und kommen auch Sie zur nächsten Blutspendeaktion am **Mittwoch, 20. Februar 2008 14:30 – 18:30 Uhr** in die Mittelschule Ebersbach  
DRK-Blutspendedienst Sachsen

**Wir treffen immer den richtigen Ton!**  
Ein Farbensystem - unendliche Mischmöglichkeiten.

**Wir mischen Ihnen die Farben Ihrer Fantasie als**  
- Wandfarbe  
- Fassadenfarbe  
- Hochglanzlack  
- Seidenglanzacke sowie  
- Holzschutzlasur  
**Farbenhaus Schiefner**  
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg  
Telefon 03 52 08/23 47  
KRAUTOL  
Ihr Partner für individuelles Wohnen

### 12. Selbst der Tod ist nicht umsonst!

Selbst der Tod ist nicht umsonst! Überall wird heutzutage gespart, sei es in der Kultur, bei der Bildung und nun wird auch im Gesundheitswesen der Gürtel enger geschnallt. Seit dem 01.01.2004 ist das Sterbegeld, was von den gesetzlichen Krankenkassen gezahlt wurde, ganz weggefallen. Nachdem es bereits im Jahr 2003 schon von 1050 € auf gerade mal noch die Hälfte (525 €) gekürzt wurde. Trotzdem kann man auch hier sparen, wenn man zum Beispiel zu Lebzeiten Kostenvoranschläge einholt und Preise sowie Leistungen vergleicht.

#### Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Großenhain, Klostergasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

### Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen



Filiale  
Großenhain

## Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“

### Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“ informiert: Änderung der Abfallgebührensatzung

Mit der 7. Änderung der Abfallgebührensatzung mit Kreistagsbeschluss vom 29. Oktober 2007 ergeben sich ab dem 01.01.2008 folgende Änderungen:

#### Kippgebühr

Auf Grund der abnehmenden Menge und gleich bleibender Transportaufwendungen sowie der gestiegenen Anlieferungskosten auf den Umladestationen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal und der Anhebung der Mehrwertsteuer wird die Kippgebühr leicht angehoben. Damit ergeben sich ab 2008 folgende Kippgebühren:

Behältervolumen	Kippgebühr in €
60 l	2,82
80 l	3,76
120 l	5,64
240 l	11,28
1.100 l	51,70

#### Festgebühr

Die Festgebühr pro Person und Jahr beträgt **16,44 €**.

#### Befreiung von der Festgebühr

Die Befreiung von der Festgebühr ist ab dem Jahr 2008 **nicht mehr möglich**.

Personen, die nur vorübergehend nicht am Hauptwohnsitz anwesend sind, nehmen auch trotz einer Minimierung ihres Hausmüllaufkommens die weiteren Angebote der Abfallentsorgung in Anspruch. Durch ihre Abwesenheit minimiert sich lediglich das Abfallvolumen und der von ihnen genutzte Behälter wird dementsprechend weniger zur Entsorgung bereitgestellt.

Für jede Person, die ihren **Hauptwohnsitz im Landkreis Riesa-Großenhain** hat, wird daher die Festgebühr von **16,44 €/Jahr** erhoben.

#### Abfallsäcke

Um eine übermäßige Inanspruchnahme zu verhindern, wird die Gebühr für einen zugelassenen Abfallsack angehoben. Außerdem schränkt sich

damit die Möglichkeit der Bevorzugung von Abfallsäcken vor der Hausmülltonne ein.

Die Gebühr für einen zugelassenen Abfallsack des Landkreises Riesa-Großenhain beträgt **3,50 €/Stück**.

#### Jahresabrechnung 2007/ Jahresvorkalkulation 2008

Bis zum 15. Februar 2008 werden die Abfallgebührenbescheide zugestellt. Im Gebührenbescheid ist sowohl die Jahresabrechnung der tatsächlichen Behälterkippen im Jahr 2007 als auch die Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2008 erfasst. Die tatsächliche Anzahl der Kippungen im Jahr 2007 wird bei der Vorkalkulation für das Jahr 2008 zu Grunde gelegt.

Damit soll erreicht werden, dass die bisher in einer großen Anzahl von Fällen ziemlich hohen Nachzahlungen minimiert und die Zahlungssicherheit und die damit verbundene Einnahmesicherheit verbessert werden. Zu viel kalkulierte Behälterkippen werden im Folgejahr bei der Vorkalkulation berücksichtigt.

Die Anzahl von 8 Pflichtkippen entfällt, d. h. sie zahlen nur für die tatsächlich in Anspruch genommenen Behälterkippen.

Wird über das gesamte Jahr kein Behälter zur Entsorgung bereitgestellt, werden als Mindestvolumen 4 Liter/ Woche/Person angesetzt.

Der Betrag der Jahresabrechnung 2007 wird mit der 1. Zahlungsrate für das Jahr 2008 fällig. Die Abfallgebühren 2008 werden anteilig in 6 Zahlungsraten veranlagt:  
15.02., 15.04., 15.06., 15.08., 15.10., 15.12.

**Hinweis: Um Kosten zu sparen und keinen Zahlungstermin zu verpassen, empfehlen wir die Teilnahme am Einzugsverfahren.**

Die Einzugsermächtigung muss schriftlich erteilt werden - formlos, per Karte aus dem Abfallkalender oder mittels Formular von unserer Website.

## Grünabfallannahme

Auch im Jahr 2008 erfolgt auf den Annahmestellen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“ von März – November wieder die **kostenlose Grünabfallannahme aus privaten Haushalten**. Das Aufkommen hat sich von 4.577 t im Jahr 2001 auf 15.450 t im Jahr 2006 gesteigert.

Da es sich beim Grünabfall um einen Wertstoff handelt, sollte der Eigenkompostierung noch mehr Augenmerk geschenkt werden.

Um für die kommenden Jahre eine Gebührenstabilität zu erreichen, wird die Zahl der Annahmetage von bisher 15 auf 9 zurückgefahren:

- \* März, Mai, Juli, September, November – jeweils 1 x monatlich
- \* April und Oktober – jeweils 2 x monatlich

Die Annahmeplätze, Annahmezeiten sowie die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. In den Monaten Juni und August gibt es keine Grünabfallannahme mehr.

**Angenommen wird:** Baumschnitt bis max. 25 cm Durchmesser, Strauchschnitt, Laub, krautige Pflanzen und Grasschnitt von Wohngrundstücken

Die Anlieferung von Grünabfällen gewerblich genutzter Grundstücke und öffentlicher Flächen ist nicht gestattet.

Nicht angenommen werden: Baumschnitt mit mehr als 25 cm Durchmesser, Wurzelstöcke, Küchenabfälle, Fallobst, behandeltes und unbehandeltes Holz, Tierkörper und tierische Abfälle, problemstoffbelastete organische Abfälle, Grünabfälle mit artfremden Beimengungen (Glas, Metall, Asche, Kunststoff, Leder, Gummi, Inhalt von Staubsaugerbeuteln) sowie sonstige nicht kompostierbare Abfälle

Die Anlieferung darf nur zu den festgelegten Zeiten erfolgen. Bei der Anlieferung ist unbedingt den Anweisungen des vor Ort zuständigen Mitarbeiters Folge zu leisten.

Zur Absicherung einer störungsfreien Annahme der Grünabfälle auf den Annahmestellen sollen die Lieferfahrzeuge die Größe eines PKW mit Anhänger nicht überschreiten. Das Befahren der Annahmestellen mit Kleintransportern und größeren Lieferfahrzeugen ist nicht gestattet.

#### Wichtig:

Auf den Annahmestellen ist das Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer verboten, da durch die gelagerten trockenen Grünabfälle Brandgefahr besteht!

#### HINWEIS:

Für die Abholung der Grünabfälle vom Wohn- bzw. Gartengrundstück können Sie bei der ALG Abfall-Logistik-Gesellschaft eine „Grüne Tonne“ bestellen. Bei halbjährlich 2 Mindestentleerungen betragen die Kosten für die Kippung einer 120-l-Tonne 6,20 €, bei einer 240-l-Tonne 6,40 €. Den ALG-Abfallkalender finden Sie im Abfallkalender.

Weitere Anfragen richten Sie bitte direkt an die Firma ALG, Telefon/Fax: 03 52 49/7 11 72 oder Funk 0171/2745457. (siehe auch Anzeige im Abfallkalender)

Des Weiteren können Sie Ihre Grünabfälle auch gegen Zahlung eines Entgeltes an folgenden Stellen abgeben:  
- REMONDIS Elbe-Röder GmbH, Mühlbacher Weg 3, Quersa sowie

## KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil	Name	Adresse	Geburtsdatum	Alter
Ortsteil Cunnersdorf	Claus, Ella	Lange Str. 4	21.02.	91 Jahre
	Johne, Fritz	Lange Str. 16	04.03.	80 Jahre
Ortsteil Ebersbach	Schulze, Sigfried	Hauptstr. 136	22.02.	75 Jahre
Ortsteil Kalkreuth	Schleinitz, Walter	An der Lache 1	13.03.	75 Jahre
Ortsteil Naunhof	Jurisch, Regina	Alte Dorfstr. 9	25.02.	80 Jahre
	Walter, Brigitte	Alte Dorfstr. 19	13.03.	75 Jahre
AWO-Pflegeheim Rödern	Wahl, Elisabeth	Ebersbacher Weg 1b	23.02.	98 Jahre
	Lünser, Herta	Ebersbacher Weg 1b	28.02.	96 Jahre
	Maitschke, Elsa	Ebersbacher Weg 1b	03.03.	96 Jahre
	Knobel, Erika	Ebersbacher Weg 1b	09.03.	93 Jahre



Dem Ehepaar **Hellmut und Käte Schneider** im Ortsteil Naunhof gratulieren wir nachträglich recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit** am 11.02.2008.

## AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von **16.00 Uhr bis 7.00 Uhr** und an den **Wochenenden** erreichbar über **Telefon 01 72 / 3 64 98 19**.

## Recycling

### Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra  
**Dienstag, 26.02.08**  
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile **Montag, 11.02.08 und 25.02.08**

### Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra  
**Dienstag, 04.03.08**  
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf **Montag, 25.02.08**  
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach **Donnerstag, 28.02.08**

### Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra  
**Dienstag, 04.03.08**  
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf **Montag, 25.02.08**  
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern **Dienstag, 26.02.08**

### Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,  
**Sonnabend, 19.04.08**  
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile **Sonnabend, 12.04.08**

### Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Mühlbacher Weg 3 in Quersa	Montag - Freitag 07.00 – 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH Auenstraße 2a in Großenhain	Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am **3. Mittwoch im Monat, am 20. Februar 2008** in der Zeit von **13.00 – 16.00 Uhr** kostenlos abzugeben.

## FEHRE - TIEFBAU

Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein  
Tiefbau • Abriss • Entwässerungsarbeiten  
Gestaltung von Außenanlagen • Regenwasserzisternen

## Pflasterbonus!

Bis 31.3.08 beauftragen und bis zu **10% Rabatt sichern.**

Philipppstraße 10 • 01900 Großröhrsdorf  
Tel. 03 59 52 - 42 91 15 • Fax 03 59 52 - 4 89 84  
[www.fehre-tiefbau.de](http://www.fehre-tiefbau.de)

### Änderung der Einteilung der Kehrbezirke

Sehr geehrte Einwohner,  
mit Wirkung vom 01.01.2008 erfolgte durch das Regierungspräsidium Dresden auf Grund der geänderten Kehr- und Überprüfungsverordnung eine Änderung der Einteilung der Kehrbezirke und damit die Zuständigkeit. Ab dem 01.01.2008 ist für die Ortsteile Freitelsdorf, Cunnersdorf, Bieberach, Reinersdorf und Göhra

Bezirksschornsteinfegermeister Axel Kultscher  
August-Bebel-Straße 5c • 01471 Radeburg  
Tel.: 035208/ 29809 – Fax: 29810

zuständig.

Ihr Schornsteinfegermeister A. Kultscher

## Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

Jederzeit preisgünstiges

## Brennholz

Forstbetrieb Zschorna - Inh. Lutz Krause  
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4  
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

**Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“**

**Grünabfallannahme**

Fortsetzung von Seite 6

Lommatscher Straße 8, 01587 Riesa  
 • pro Abfallsack – 1,- €  
 • pro Tonne – 32,50 € netto

- Moys Recycling K2 GmbH, Riesaer Straße 28, Gröditz sowie Auenstraße 2a, Großenhain  
 • pro Abfallsack – 1,- €  
 • pro PKW-Anhänger – 5,- €  
 • pro Tonne – 40,- € netto

- Umladestation Deponie Gropitz,

Weidaer Straße 2, Riesa

• Die Kosten für die Entsorgung entnehmen Sie bitte der gültigen Gebührensatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). Diese hängt auf der Umladestation aus bzw. kann im Internet unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) nachgelesen werden. Außerdem können Sie über die Servicenummer 0351/4040450 die Gebühren erfragen.

**Veränderte Sperrmüllentsorgung 2008**

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Sperrmüllsammlungen für private Haushalte durchgeführt.

Um die unverhältnismäßige Bildung von größeren Ablagerungen sowie die Fremdbeteiligung an den Sammlungen einzuschränken, gibt es eine **Änderung bei der Sperrmüllentsorgung**:  
 - Die Abholung des Sperrmülls erfolgt nur mit Anmeldekarte.  
 - Diese finden Sie auf der Rückseite des Abfallkalenders.  
 - Füllen Sie dazu die entsprechende Anmeldekarte (Doppelkarte für 1. bzw. 2. Halbjahr) aus, und schicken Sie diese bis zum Einsendeschluss – 2. Halbjahr der 11. Juni 2008 (Einsendeschluss 18. Januar 2008 für 1. Halbjahr bereits vorbei) – in einem Briefumschlag an den

Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“, Hohe Straße 2, 01558 Großenhain. Achten Sie darauf, dass die Antwortkarte frankiert wird. Ca. 2 Wochen vorher bekommen Sie dann mittels dieser Antwortkarte den Sperrmüllentsorgungstermin mitgeteilt.

**Zum Sperrmüll gehören:**

Möbel, Polstermöbel, Einrichtungsgegenstände, Fußbodenbelag, Auslegware, Teppiche, Matratzen, Federbetten (verpackt), leere Kisten und Koffer, Körbe, sperrige Haushaltsgegenstände aus Plaste (z. B. Wäschekorb, Babybadewanne), Türen und Fenster ohne Glas (max. 3 Teile)

Der Sperrmüll ist am Entsorgungstag bis spätestens 6.00 Uhr, frühestens am Tag vorher, bereitzustellen. Die Sperrmüllteile dürfen max. 2 m lang und 70 kg schwer sein.

**Nicht entsorgt werden:** Teile aus oder mit Bestandteilen aus Metall oder Glas, Spiegelglas, Kfz-Reifen, Bauschutt, Baumischabfälle (z. B. Dachrinnen, Fallrohre, Dachbeläge, Trockenbauplatten, Wellasbest, Dachpappe und Dachpappenformteile), problemstoffhaltige Abfälle, Hausmüll, Gartenabfälle, Sanitärkeramik, flüssige Stoffe, Abfälle aus gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben

**Haushaltsauflösungen gehören nicht zur Sperrmüllentsorgung!**  
**Außerdem werden im Rahmen der Sperrmüllsammlungen auch keine Elektro- und Elektronikgeräte mitgenommen. Diese müssen zu einer im Landkreis Riesa-Großenhain eingerichteten Annahmestelle für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden. Eine Übersicht dieser Annahmestellen finden Sie im Abfallkalender.**

Nicht mitgenommene Gegenstände sind vom Grundstückseigentümer oder Abfallverursacher aus der Öffentlichkeit zu entfernen und anderweitig ordnungsgemäß zu entsorgen!

Zusammen mit der Sperrmüllentsorgung wird durch die Firma REMONDIS Elbe-Röder GmbH auch die Schrottsortierung durchgeführt.

**T-SHIRTS? bedrucken wir!**  
 Thermotransferdruck oder Polyflex  
 Aufdruck schon ab **3,50 EUR**  
 BOBIO  
 W&K Radeburg  
 Werbung & Kommunikationsdesign  
 Klaus Kroemke  
 August-Bebel-Str. 2  
 01471 Radeburg  
 www.kroemke.com

**Pflegedienst ENGEL**  
 pflegen & betreuen  
 Inhaberin Gisela Magli  
**Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen**  
 Schulstraße 5  
 01471 Radeburg  
 Tel. 03 52 08 / 3 08 26

**Seniorenwohnsitz "Zum Moritz"**

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen
- Persönliche Beratung und Hilfestellung
- Beschäftigungstherapie
- Kaffeenachmittage

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.



**Haus- und Straßensammlung im November 2007**

**Dank allen Spendern**

Bei der Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im November 2007 wurden in Ebersbach 1050,60 Euro gesammelt. Über dieses gute Ergebnis freuen wir uns und möchten uns besonders bei den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse der Mittelschule Ebersbach und deren Direktorin und bei den vielen spendenfreudigen Menschen in der Gemeinde Ebersbach bedanken.

aber auch westeuropäischen und nordafrikanischen Ländern werden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Es werden wieder mehrere Tausend Soldaten exhumiert, identifiziert und endgültig auf neuen oder bereits bestehenden Friedhöfen bestattet. Unter [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de) können Sie sich informieren, wie Ihr spendiertes Geld auf diesem Arbeitsgebiet, aber auch in friedenspädagogischen Projekten des Volksbundes für junge Menschen verwendet wird.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
 Landesverband Sachsen

Die Arbeiten auf vielen deutschen Soldatenfriedhöfen/Kriegsgräberstätten in ost- und südost-europäischen,

**Kindertagesstätte „Zwergenland“ Kalkreuth**

**Rückblick auf vergangene Monate**

Die letzten Monate des Jahres 2007 waren für alle Großen und Kleinen sehr erlebnisreich. Im Oktober waren wir in die Teichwirtschaft Schönfeld zum Fischzug eingeladen. Kinder aus der mittleren und älteren Gruppe boten ein kleines Programm mit Unterstützung von Frau Lehmann und Frau Kolbinger. Wenige Tage später führte uns der Weg nach Welxande zum Hofgut Kaltenbach. Dort konnten wir unsere gesammelten Eicheln und Kastanien den Tieren füttern. Im November haben wir, traditionsge-

mäß, alle Omas und Opas zu uns eingeladen. Mit einem Ständchen und einem kleinen Geschenk war es an der Zeit, uns für die liebevolle Betreuung außerhalb der Kindergartenzeit zu bedanken. In der Vorweihnachtszeit kamen wir mit unseren Eltern zu einem gemütlichen Adventskaffee zusammen. Das Verkosten unserer selbstgebackenen Plätzchen war der Höhepunkt. Unsere Kinderweihnachtsfeier begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach warteten alle gespannt auf den Weihnachtsmann, um ein Lied oder Gedicht zum Besten zu geben.



Zum Jahresende konnten wir auch in unserer Einrichtung noch einiges verändern. So erhielt unser Flur im Erdgeschoss einen neuen Fußboden und die Wände einen neuen Anstrich. Dank der großen Einsatzbereitschaft von Herrn Ralf Telschow und Herrn Sven Hackel, die auch während der Feiertage in der Einrichtung waren, konnten wir pünktlich zum Jahresbeginn wieder das Haus betreten.

Familie Groß, dem Autohaus Möldin unserer Einrichtung noch einiges verändern. So erhielt unser Flur im Erdgeschoss einen neuen Fußboden und die Wände einen neuen Anstrich. Dank der großen Einsatzbereitschaft von Herrn Ralf Telschow und Herrn Sven Hackel, die auch während der Feiertage in der Einrichtung waren, konnten wir pünktlich zum Jahresbeginn wieder das Haus betreten.

Nochmals ein großes Dankeschön!  
 Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches 2008.

Alle Kinder und das gesamte Kita-Team der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Kalkreuth

Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken bei den Elternvertretern, Eltern, Großeltern, der

**Landkreis Riesa-Großenhain**

**Landkreis sucht Jugendschöffen**

Der Landkreis Riesa-Großenhain sucht für die Geschäftsjahre 2009 bis 2012 rund 100 Jugendschöffen. Sie sind sozusagen das Zünglein an der Waage der Justitia, wenn bei Strafmaß und Schuldspruch das hohe Gremium keinen Konsens findet. Schöffen oder auch Laienrichter erfüllen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in einem Rechtsstaat eine wichtige Kontrollfunktion. Bewerber/innen, die die Voraussetzungen für ein Jugendschöffenamt erfüllen, werden in eine sogenannte Vorschlagsliste aufgenommen, über die dann der Jugendhilfeausschuss am 22. Mai 2008 zu befinden hat. Nach diesem Beschluss wird die Liste öffentlich ausgelegt bevor der Wahlschluss über die ab 1. Januar 2009 tätigen Schöffen entscheidet.

Das Amt eines Jugendschöffen braucht verantwortungsvolle und pädagogisch gebildete Bewerber/innen, Arbeitgeber sind übrigens verpflichtet, Mitarbeiter für das Schöffenamt während der Tätigkeit freizustellen. In der Regel sollte ein Jugendschöffe nicht mehr als zwölfmal im Jahr sein Ehrenamt ausüben. Bis 18. April 2008 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Landratsamt, Kreisjugendamt, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain, Fon: 03522 303651 oder unter der E-Mail-Adresse [jugendamt@riesa-grossenhain.de](mailto:jugendamt@riesa-grossenhain.de) melden. Bitte informieren Sie sich unter [www.riesa-grossenhain.de](http://www.riesa-grossenhain.de). Hier sind auch das Anmeldeformular sowie die Erklärung veröffentlicht.

**Medingen**  
 Nachrichten und Informationen für Medingen  
 Mitteilungen und Bekanntmachungen der Vereine

**Jagdgenossenschaft Medingen**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Medingen**

Es sind alle Besitzer von bejagdbaren nicht eingefriedeten Flächen zur Jahreshauptversammlung des Jagdbezirks Medingen eingeladen.  
 Ort: Gasthof Medingen  
 Termin: 06.03.08 - Zeit: 19.30  
 Tagesordnungspunkte:  
 - Begrüßung

- Vorstandsbericht  
 - Kassenbericht  
 - Vergabe der Jagdpacht  
 - Verwendung der Jagdpacht  
 - gemeinsames Essen  
 - Vortrag von Hans Werner Gebauer  
 Thema: Geschichtliches der Jagd in unserer Gegend

**Kirchen in Ottendorf-Okrilla**

**Vortragsreihe mit Dr. Theo Lehmann**

„Wenn Sie sich nicht für Jesus interessieren, wenn Sie Gott für verkalkt, die Christen für verstaubt und die Bibel für veraltet halten, dann sind Sie bei uns genau richtig!“  
 Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde und die Ev. Freikirchliche Gemeinde Ottendorf-Okrilla werben mit diesen Worten für eine Vortragsreihe in der Kirche Ottendorf-Okrilla.  
 Der bekannte Prediger Dr. Theo Lehmann

gilt als sächsisches Urgestein und versteht es auf besondere Weise, seine Zuhörer zu begeistern. Egal, worüber er spricht: er kommt immer zum Zentrum der biblischen Botschaft: Jesus ist die Antwort Gottes auf unsere Fragen, Nöte und Probleme. Humorvoll und anschaulich zeigt er den Weg zu einem sinnvollen Leben.  
 Termine: 25.02.08 – 01.03.08 jeweils 19.30 Uhr  
 Ort: Ev.-Luth. Kirche Ottendorf-Okrilla

**Öffentliche Bekanntmachung**

durch Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
 Dipl.-Ing. Katja Kießling  
 Hermann-Zschoche Straße 6 • 01558 Großenhain  
 Tel.: 03522 / 506060 • Fax: 03522 / 506061  
 E-Mail: [info@vermessung-kiessling.de](mailto:info@vermessung-kiessling.de)

**Ankündigung von Vermessungsarbeiten (Katastervermessung und Abmarkung) bei der Straßenschlussvermessung der K8534 vom der Gemarkungsgrenze Niederrödern / Ober-Mittel-Ebersbach bis zum Ortseingang Niederrödern.**

Hiermit informiere ich alle Eigentümer bzw. Nutzer der folgenden Flurstücke entlang der Kreisstraße K8534 zwischen der Gemarkungsgrenze Niederrödern / Ober-Mittel-Ebersbach bis zum Ortseingang Niederrödern, dass ich oder meine Mitarbeiter beabsichtigen, voraus-sichtlich ab dem 25.02.2008 folgende aufgeführte Flurstücke zu betreten bzw. zu befahren:

**Gemarkung Ober - Mittel - Ebersbach:**  
 348, 351/5, 351/6, 350/3, 350/4, 358/4, 359/4, 1293/6

**Gemarkung Niederrödern:**  
 2, 3/1, 3/3, 3/5, 3/6, 4, 5, 118a, 170/2, 170/3, 171/2, 172/1, 231a, 720, 721, 723/2, 724, 725/4, 921/1, 924/2, 924/3, 925/1, 928/2, 929, 930, 931, 932, 949, 950, 951/2, 952/2, 953/2, 954/2, 955/2, 956/2, 957/2, 958/2, 959/2, 960/2, 961/2, 962/2, 963b, 963c, 963h, 963i, 963k bis 963z, 963/1, 963/2, 964/2, 965/2, 966/2, 967/2, 968/2, 969/2, 970d, 970/6, 970/4, 970a, 970/2, 976 bis 1037, 1038/1, 1038/2, 1039 bis 1043, 1044/1, 1054, 1055, 1056

Die Arbeiten finden auf der Grundlage des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz - SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265).

Die Vermessungsarbeiten werden über mehrere Wochen andauern. Für Rückfragen und Terminabstimmungen stehe ich gern zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Katja Kießling  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

**Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.**

17. Februar	09.00 Uhr	Naunhof	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Berbisdorf	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Brock
24. Februar	09.00 Uhr	Bärnsdorf	Gottesdienst, Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Bärwalde	Gottesdienst, Pfr. Brock
02. März	09.00 Uhr	Naunhof	Gottesdienst, Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Berbisdorf	Gottesdienst, Pfr. Brock

**Ev.-Luth. Kirche Rödern**

Sonntag, den 24. Februar 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, den 09. März 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, den 21. März 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Ostersonntag, den 23. März 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Frauenkreis: Dienstag, den 11. März - 14.30 Uhr

**BIBELWOCHE** zum Thema: „alte Botschaft - neue Nachricht“  
 Sieben Auslegungen zu Jeremia  
 allabendlich 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Montag 18. Februar Thema: „Ihr seid verrückt“ Pfr. Dregennus  
 Dienstag 19. Februar Thema: „Uns geht's doch gut“ Pfr. Spindler  
 Mittwoch 20. Februar Thema: „Ihr werdet leben“ Gemeinschaftsprediger  
 Donnerstag 21. Februar Thema: „Ich kann nicht mehr“ Pfr. Seifert

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17-18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208349617  
 Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

[www.kroemke.com](http://www.kroemke.com)  
[www.dresden-land.de/raz](http://www.dresden-land.de/raz)

**Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann**  
 fachgeprüft mit Erfahrung  
 Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52  
 Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz  
 im Preis günstig - im Service hoch  
[www.ziermann-bestattungen.de](http://www.ziermann-bestattungen.de)

**Hermsdorfer Schloßpark-Gesellschaft e.V.**  
 arco belcando im Konzert  
 Streicher der Dresdener Staatskapelle und der Dresdener Philharmonie - alle im Ruhestand - können das Musizieren nicht lassen.  
 Bereits zum dritten Male gastieren nach den bisherigen Erfolgen diese Musiker am 23. Februar 2008, 15.00 Uhr, im Barocksaal des Hermsdorfer Schlosses mit dem Programm „FRÜHLINGSLIEDER UND MEHR...“  
 mit der Sängerin Heidi Bülow.  
 Eintritt 10,00 €

# Metallbau

Otmar Hübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

## Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Osteranzeiger ist der 7. März

Tel. 03 52 08 / 8 08 10  
 Fax: 03 52 08 / 8 08 11  
 werbung@radeburg.de  
 www.dresden-land.de/raz



### Vereinigte Lohnsteuerhilfevereine e.V.

Lohnsteuerhilfeverein Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Einkommensteuererklärung, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:  
 01471 Radeburg · Dresdner Str. 6  
 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

### Gesundheitswesen

#### Dr. Ingrid Walden - Ihre Lebensentscheidungen traf sie für ihre Patienten

Am 16. Januar lud Frau Dr. Walden Kollegen, ehemalige Mitarbeiter, Freunde, Verwandte und langjährige Patienten in ihre ehemalige Wirkungsstätte, die heutige Rehaklinik Radeburg ein, um ihren Abschied vom Berufsleben zu feiern. Frau Dr. Schmidt vom Gesundheitszentrum Recura in Coswig hielt eine bewegende Laudatio, gespickt mit vielen Anekdoten. Wir wollen hier nur einige Eckpunkte des arbeitsreichen Lebens der Radeburger Ärztin respektvoll herausgreifen.

Frau Dr. Walden wurde 1943 im schlesischen Liegnitz geboren und kam nach der Flucht 1946 mit ihrer Mutter in Radeburg unter. Ihr Vater war im Krieg gefallen. Nach der Schule und Abitur absolvierte sie ein praktisches Jahr im Radeburger Krankenhaus und studierte von 1962 bis 1968 Medizin, das sie mit der Approbation (der Zulassung als Arzt) beendete. Im Krankenhaus Großenhain begann sie als Stationsärztin, 1972 kam sie zurück nach Radeburg, an das hiesige

### Herzlichen Dank

an alle meine ehemaligen Patienten und Kollegen für die zahlreichen Blumen und Geschenke sowie herzlichen Worte in persönlicher und schriftlicher Form anlässlich meines Ausscheidens aus der ärztlichen Versorgung in Radeburg und Umgebung.

Dr. med. Ingrid Walden  
 Radeburg, Januar 2008

## 2 - Raumwohnung in RADEBURG

im 1. OG, ab 01.05.08 zu vermieten  
 ca. 47m² Wfl. für 250,- €/Monat; zzgl. NK, 2 KM Kautions mit Balkon, Küche, Dusche, Keller, Carport

Zu erfragen unter:

Tel.: 0 35 28 / 45 25 65 & 01 71 / 4 45 27 50

### Radeburger Volkskarneval

## Wetten, dass: Weniger war mehr

Fortsetzung von Seite 1



Nicht im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - in der fünften Jahreszeit entsteh'n die meisten Kinder. - Platz 6

So strömten Presseschätzungen zufolge 40 bis 60.000 Zuschauer ins Zillestädchen. Die eigenen Schätzungen des RCC fallen zwar deutlich bescheidener aus, aber daß es diesmal wieder besonders viele Zuschauer waren, war nicht zu übersehen. Diese dürften es nicht bereut haben.

Zum Schluß die obligatorische Schimpfe. Zwar gehören Konfetti und Bonbons zum nährreichen Wurfmaterial, aber das Auffahren von Geschützen gehört verboten, da sich deren Betreiber einfach selber disqualifizieren und die ewige Verbannung ins Narrenschiff verdienen, weil sie ihre Späße auf Kosten anderer machen. Wenn mit der Kanone in einen Cateringstand geschossen wird und danach dort alle Bratwürste, Fischsemmlen und Fettschnitten in den Müll wandern müssen, weil sie nicht mehr verkäuflich sind, dann ist das nicht mehr komisch.

Selbst das Schießen mit der Kanone in offene Fenster ist „grenzwertig“. Das Bücherregal und die HiFi-Anlage wieder schnipselnd zu kriegen dürfte etwas schwieriger sein als Straßkehren. Ebenso geistlos ist es, wenn eine Umzugsgruppe vor einem Imbiß stehenbleibt und seine eigenen Bratwürste vom Wagen herunter verkauft. Wen will man da zum Narren halten?

Unter der Kappe sind alle Narren Brüder – und so sollte gerade hier ein Miteinander sein und kein Gegen-einander.

Der „entkrönende“ Abschluss am Faschingsdienstag. Prinz René schwärmt: „Von unserer Riesenschnecke angeführt, folgten uns mehrere hundert Fackel- und Lampionträger durch die Straßen von Rabu – es war ein großartiger Anblick, der mit

einem fantastischen Höhenfeuerwerk beendet wurde.“ Wer es gesehen hat – da übertreibt er nicht! Um Mitternacht, zur Auskangsveranstaltung mit Prämierung der besten Umzugsgruppen, schlug die letzte Glocke für das Prinzenpaar. Doch Prinz René wollte zumindest etwas retten. Kristin I soll für immer seine Prinzessin bleiben. So gab es noch ein Novum in der Karnevalsgeschichte von Rabu: die Saison endete mit einem Heiratsantrag. Tränen in den Augen hatten nicht nur die Gardemädel. Selbst Ole vergab vor Rührung beinahe, dem Prinzenpaar Krone und Zepter abzunehmen. Das Motto für die 52. Saison steht noch nicht fest. Fest steht lediglich, daß es am 11.11. wieder losgeht und daß am 22.2. Umzugssonntag ist – also am besten jetzt schon vormerken!

K.Kroemke



Auch Clown Rainer fragt sich: „Wo kommt bloß die „dritte“ Hand her?“



Um die Erzeugung von „Biogas“ wollen sich die Rabu-Erbsen kümmern.

### Moritzburg

## Dem Massentourismus die Stirn bieten...

... so lautet das Motto der neuen Tourismuskampagne für die Gemeinde Moritzburg.

Nicht zuletzt, da die touristischen Fragen und Auskünfte mit der Schließung der Moritzburger Informationsstelle im Haus des Gastes seit dem 31.12.2007 unbeantwortet bleiben, fragt man sich doch was geschieht nun ab dem Januar 2008? In diesem Zusammenhang baten wir Herrn Reitz, den amtierenden Moritzburger Bürgermeister, um ein Interview zur unklaren Sachlage.

In einem ausführlichen Gespräch erfuhren wir, dass neue Wege beschritten werden müssen, bei denen der touristische Schwerpunkt verstärkt auf „Zielgruppenmarketing“ liegen muss. Das heißt vor allem: das „Massentourismusproblem Moritzburger Schloss“ muss touristisch besser gelöst werden, indem auch Sehenswürdigkeiten der angrenzenden Ortschaften angeboten und wahrgenommen werden. Dafür müssen nicht nur die angrenzenden Regionen, wie beispielsweise auch der Heidebogen besser eingebunden werden, sondern auch die Servicequalität entscheidend erhöht werden, sowie die Angebotsqualität, die Qualität der Öffentlichkeitsarbeit, der Infrastruktur und der Tourismusinformationen. Was bedeutet dies nun aber im Einzelnen? Qualitativer Zielgruppenmarketing soll systematisch die Interessenlage der Touristen widerspiegeln. Sei es nun für Tier- und Naturliebhaber, die sich

im Wildgehege umsehen können oder für Kultur- und Kunstbegeisterte, welchen durch architektonische Vielfalt der Barock (Moritzburger Schloss) und Rokokobauten (...) oder „Die Brücke“ und Käthe Kollwitz angesprochen werden. Um die Servicequalität zu erhöhen, muss in erster Linie die Infrastruktur mit kleineren Parkplätzen und zusätzlichen Toiletten ausgestattet werden. So kann weiterhin sicher gestellt werden, dass Moritzburg sich seine ruhige Umgebung und wertgeschätzte Natur erhält und nicht auf Massenparkplätze setzt. Auch eine Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden, sowie Radebeul, dem Heidebogen etc. soll nicht ausgeschlossen werden, da diese die Möglichkeit bietet Austauschmöglichkeiten zu finden. „Wir müssen die guten Strukturmöglichkeiten Dresdens und seiner angrenzenden Städte und Gemeinden für uns nutzen und langfristig auch über Kooperationsverträge nachdenken“ betont Herr Reitz.

Um das Programm erfolgreich durchsetzen zu können, wird voraussichtlich ab dem 1.4.2008 eine neue Touristeninformationszentrale entstehen, die u.a. die Aufgabe haben wird Angebote für Moritzburg und seine Umgebung zu gestalten statt zu vermarkten. Außerdem dient sie der Weitergabe von Informationen und der Beratung, sowie der Gestaltung und dem Vertrieb besonderer Angebote (Tourismuspakete) aus Moritzburg.

### Moritzburg

#### Kindergarten kurz vor der Eröffnung

Eine Kindertagesstätte mehr in der Kommune Moritzburg: Was jetzt noch Baustelle ist, wird ab dem ersten April ein mit Leben erfülltes neues Kinderhaus sein. Der evangelische Kindergarten, offen für Kinder unabhängig von einer Kirchengemeinschaft, ist sehr schön gelegen in der Nähe des Schwanenteiches unweit des Schlosses und der Gärten an der Perluhnscheune. Sein Außengelände wird sich gut einfügen in die typische Moritzburger Landschaft. Wie der Garten und das unmittelbare Umfeld noch zu gestalten sind, so wird auch das Miteinander im Haus erst noch wachsen. Mit der Wahl der Leiterin Katharina Schmidt ist der Anfang für das

Team der Mitarbeitenden gemacht, und auch in allen inhaltlichen Planungen und praktischen Vorbereitungen liegt nicht zuletzt der Reiz des Neuen.

Die Konzeption unseres Kindergartens finden Sie unter [www.kirche-moritzburg.de](http://www.kirche-moritzburg.de), eben so auch die Anmeldeformulare. Haben Sie Interesse? Weitere Auskunft über das Pfarramt Moritzburg (035 207 / 81 240) oder über den Freundeskreis Kindergarten (Herr Klemz, 035 207 / 89 842). Es gibt freie Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze; Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Sechs Leitlinien sind dabei stets zu berücksichtigen:

- (1) Der Tourismus umfasst alle Ortsteile Moritzburgs
- (2) Der Tourismus stärkt den regionalen Wirtschaftskreislauf und kann dadurch Wohlstand schaffen, wenn die Bürger es wollen. Dieser Umstand ist besonders zu berücksichtigen, da Moritzburg bisher nur rund 5% seines Umsatzes aus der Tourismusbranche erwirtschaftet.
- (3) Der Tourismus muss die Natur und Kultur der Kommune berücksichtigen und bewahren.
- (4) Der Tourismus ist wirtschaftlich gestaltet- und ausbaubar.
- (5) Der Tourismus gestaltet Moritzburg, indem sich Moritzburger Marken aus Moritzburg entwickeln.
- (6) Der Tourismus muss für Gäste und Bürger gleichwohl geeignet sein. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Moritzburg Mut beweisen muss sich in eigener Sache durchzusetzen, aber dabei stets traditionsergeben handeln muss, um seinen eigen-tümlichen Charme zu bewahren.

Das Interview mit Herrn Georg Reitz, dem amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg führten Christin Elsner (Pressesprecherin der CDU Moritzburg) und Marlis Tempel (Vorstandsmitglied der CDU Moritzburg) am 31.12.2008.

CDU-Gemeindeverband Moritzburg Pressesprecherin Christin Elsner Am Haideberg 6 01468 Moritzburg/OT Boxdorf Telefon: (0173) 57 27 603 mailto: info@cdu-moritzburg.de http://www.cdu-moritzburg.de

### Heimat und Reitverein Tauscha e.V.

#### Wölfe in der Lausitz

Ein Vortrag in Tauscha (Kulturraum) am 20.02.08 - 19.30 Uhr Für Schul- und Hortkinder findet 15.00 Uhr ein Vortrag statt. Lassen Sie sich (ver) Führen in Isegriems-Reich, und erfahren Sie viel interessantes über die Wolfsregion Lausitz Es lädt ein der Heimat und Reitverein Tauscha e.V. Kontakt: I. Rienecker Tel. 0172/9548202



### Unser Programm



## Bautischlerei Willy Richter

Inhaber: Peter Richter

- Fenster und Türen
- Balkontüren
- Hauseingangstüren
- Nebeneingangstüren
- Fensterbänke
- Insektenschutzfenster
- Innentüren
- Rollläden
- Garagentore
- Sektionaltore
- Demontage, Montage

Bautischlerei Willy Richter  
 Inhaber: Peter Richter  
 Hauptstr. 171  
 01561 Ebersbach/bei Radeburg

Telefon 03 52 08 / 28 46  
 Fax 03 52 08 / 28 16  
 www.Bautischlerei-WillyRichter.de  
 Tel. Fachberater 01 72 / 6 00 83 68

**Witerrabatt bis zu 10%**  
 auf Fenster und Türen bis zum 20.04.2008

